

100 Mark.

hat der Württembergische Ingenieur durch ein Preisauschreiben die Lasse gegen sähe „auf reinen Boden und dadurch die bürgerliche... Ganze 8000 Mark sind zu... ausgeworfen, und mit Stolz... 14 Tage genügt haben, ... zu bringen. Ach wenn es so... und sogar überzeugt, daß unsre... das Hundertfache hergeben... daß dann das untrügliche... sein möchte, die Sache... doch auch ihre lehrreiche... Männer der praktischen... dieses Denken und Ueber... gewöhnt sind. Wie... sich dem kindlichen Wahne... Schulunterricht und durch... Klaffengegenstände mildern? Es... und eigentliche Unterschiede und... und sozialistischem Denken... ihn niemand packender und... stellen verstanden hat.

und in der Schule förmlich... Gedanken, daß jeder seines... bürgerliche Denken, das... eingepfist hat, beruht... die Menschen sich ihr... können. Wenn es... schuld daran: seine Faul... Pflichtigkeit sind die Ur... zusammenzunehmen... wird er seine Lage... über vollsten Krank... indem er in... eines... auf sich selbst“ predigte.

Nun ist allerdings... Aufbaumung heute... werden wird. Sie haben... gegen die Arbeiter... Staates in das... ierte

taufende, und eine Hungernot brach aus, die mit ihren Schrecken bis auf den heutigen Tag noch nicht vergessen ist. Weil in Amerika Krieg war! Doch damit noch nicht genug, die englischen Baumwollkapitalisten suchten Ersatz in Indien. Dort wurden große Reisfelder mit Baumwolle bepflanzt, die natürlich dem Reisbau entzogen werden mußten. Aber nun begann es bald in Indien an Reis zu mangeln, wovon die Eingebornen hauptsächlich leben, und die Folge war eine neue, noch viel entsetzlichere Hungernot in Indien. Weil in Amerika Krieg war!

So wirken die wirtschaftlichen Zusammenhänge über die Weltmeere hinweg. Und dem will man begegnen durch Schulunterricht, durch gutes Zureden! Nein, wir müssen uns durchringen zu der Erkenntnis, daß es die wirtschaftlichen Zusammenhänge sind, die das Schicksal der Menschheit bestimmen. Durcharbeiten müssen wir uns zur sozialistischen Erkenntnis. Mit lumpigen 8000 Mark aber ist nichts getan. —

Anfrage der Kommission mindestens ein Duzend Ärzte von hier und außerhalb erklärt hatten, sich den Kassen zur Verfügung stellen zu wollen. Nachdem im Ministerium des Innern die Verhandlungen mit den Ärzten zu einem günstigen Resultat geführt hätten, sei es jetzt für die Kassen angebracht, eine abwartende Stellung einzunehmen. Besondere Eile, mit den Ärzten zu verhandeln, sei keineswegs am Platze. Die Kassenmitglieder würden nach wie vor weiter behandelt. Sollen sich später höhere Honorarsätze herausstellen, werde die Differenz von den Kassen nachgezahlt. Mehr als je müsse aber nunmehr verlangt werden, daß die noch fernstehenden Kassen sich der Freien Vereinigung anschließen. In der Diskussion wurde der dringende Wunsch ausgesprochen, auf keinen Fall einzeln mit den Ärzten in irgendwelche Verhandlungen einzutreten. Die Versammlung beschloß, daß nur die vorgesehene Frist mit den Verhandlungen mit den Ärzten zu führen hat. Die vom Vorstand mit den Zahnärzten getroffenen Abmachungen wurden gutgeheißen. Zum Schluß wurde gewünscht, die Freie Vereinigung der Krankenkassen sowie die übrigen Organisationen der Krankenkassen nicht nur beizubehalten, sondern sie noch durch weiteren Ausbau innerlich zu festigen. —

— Schwurgericht. Die erste Schwurgerichtsperiode im Jahre 1914 beginnt am 12. Januar unter dem Vorsitz des Landgerichtsdirektors Hildebrandt. —

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, 31. Dezember 1913.

Vom Rhythmus der großstädtischen Arbeit.

Der Gesamteindruck, den der Beobachter von dem Bilde großstädtischer Arbeit empfängt, ist imponierend aus mehr als einem Grunde. Da ist vor allem das Moment der Größe, das dem Weltstadtgetriebe den spezifischen Charakter verleiht. Handel und Industrie bewegen sich in Dimensionen, die in Riesenanhäufungen, kolossalen Fabrikwerkstätten, Bureaubetrieben, Hotels, Restaurationen und Vergnügungsorten zur sichtbaren Erscheinung gelangen. Und dieser ganze Riesenertrag wird in Gang gehalten durch eine hunderttausendköpfige Armee von Arbeitern und Angestellten.

Aber der eigentliche Rhythmus der Arbeit mit seinem Wechsel von Auf und Nieder, seinem Anwachsen, Abfluten und Abklingen, seine wahrnehmbare Gestalt im alltäglichen Leben, die in der frühen Morgen- und in der späten Abendstunde zu sehen ist, ist ein anderer. Er ist ein Rhythmus, der in der Arbeit innerhalb der gewöhnlichen Peripherie wohl stärker oder schwächer wird, aber nie, auch nicht zur Nachtzeit, seine Funktionen einstellt. Das gilt nicht nur für die Räder des Verkehrs. Die großen Industriewerke, die in zwei oder gar drei Schichten arbeiten, müssen die Nacht zu Hilfe nehmen, ebenso die Zeitungen, die in mehrfacher Ausgabe erscheinen, sind zum großen Teile das Produkt der Nachtarbeit. Und dann denke man an die Anzahl von Personen, die Nacht für Nacht in den Café- und Restaurationbetrieben für das Wohl ihrer vergnügungsbedürftigen Mitmenschen tätig sind. Und man verfolge nicht, daß die Heimarbeit, deren Tage schon aus Ueberstunden bestehen, kaum in später Nacht zur Ruhe kommt!

Und diese ganze Unsumme von Arbeit, die hier geleistet wird, steht unter dem Wahrzeichen der Organisierung, so daß der gesamte großstädtische Arbeitsprozeß sich in den Regeln einer Geheimgangigkeit vollzieht, die immer wieder zur Bemunterung herausfordert. Und noch etwas kann man heraushehren aus dem vielstimmigen Chöre, zu welchem das Brausen der geleisteten Energie sich vereint: Tausende und wieder Tausende von Einzelkräften sind wirksam. Und doch arbeiten sie alle in einheitlicher Richtung zu einem und demselben Ziele. Denn sie alle bewegt der eine einzige Wille zum Leben. —

— Weihnachtsunterstützung für arbeitslose Metallarbeiter. Die Hauptaufgabe einer freien Gewerkschaft ist und bleibt der Kampf um die Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen und die Erziehung der Mitglieder zu solidarischem, klaffenbewußtem Handeln, die Erziehung des einzelnen zu einem geraden, ehrlichen, Unterdrückung und Annehmlichkeiten verabschweigenden Charakter. Zu diesem Zwecke werden die Mittel der Organisation bereitgehalten und verwendet. Daß die Gewerkschaften daneben auch noch andre große Opfer bringen, die zu bringen Pflicht der herrschenden Klassen wäre, beweisen die Aufwendungen für Kranken- und Invalidenunterstützung, besonders aber die Ausgaben für die Opfer unser widerwertigen Produktionsweise, die Arbeitslosen. Millionen werden jetzt wieder aus den Hauptkassen der Gewerkschaften an diese Opfer gezahlt. Daneben kommen große Summen aus den Lokalkassen. So hat, wie in den früheren Jahren, die hiesige Verwaltungsstelle des Deutschen Metallarbeiterverbandes auch in diesem Jahr einen Ertragszuschuß den arbeitslosen und invaliden Mitgliedern am Weihnachtsabend gezahlt. Es meldebten sich insgesamt nicht weniger als 540 Mitglieder. Davon waren 116 invalide, 17 solche kranke Mitglieder, die mehr als 20 Wochen krank, mithin ausgereizt waren, und 12 auf der Reize befindlich. Von den 395 arbeitslosen Mitgliedern waren 196 verheiratet. Insgesamt erhielten diese Arbeitslosen 3662,50 Mark an Zuschuß. Aus der Hauptkasse wurden hier in der Weihnachtswoche an die Arbeitslosen 2294,25 Mark, an Kranke 2689,15 Mark gezahlt. —

— Die Freie Vereinigung der Krankenkassenstände Magdeburgs hielt am Dienstag abend in der Reichshalle ihre letzte gut besuchte Versammlung im Jahre 1913 ab. Der Vorsitzende, Herr Schwierke, konnte günstige Mitteilungen machen über den Stand der Arztfrage in Magdeburg. Die seinerzeit eingeforderte engere Kommission hatte alle Vorbereitungen zu dem drohenden Kampfe mit den Ärzten getroffen. Nachdem diese nach dem letzten Angebote der Kassen erklärt hatten, die Honorarfrage sei nicht die Hauptsache, die Organisation alles, mußten sich die Kassen auf einen harten Kampf gefaßt machen. Er, Redner, könne aber die beruhigende Mitteilung machen, daß auf eine

Aus der Genossenschaftsbewegung.

Fortschritte der Konsumgenossenschaftlichen Presse. Wer sich über den Stand und den Fortschritt der Konsumgenossenschaftsbewegung unterrichten will, wird, wenigstens in Deutschland, zunächst einen Blick auf die Presse werfen. Mit Freuden kann festgestellt werden, daß sich die Konsumgenossenschaftliche Presse im abgelaufenen Jahre vorzüglich entwickelt hat. Das Konsumgenossenschaftliche Volksblatt hat gegenwärtig eine Auflage von 647 500. Die Auflage ist um rund 170 500 gestiegen. Damit ist das „Konsumgenossenschaftliche Volksblatt“ zu derjenigen deutschen Zeitung geworden, die die größte Zahl von ständigen Lesern aufweist. Zurückzuführen ist das erfreuliche Wachstum vor allem auf die nunmehr vollständig durchgeführte Trennung in Sonderausgaben für die einzelnen Kreisverbände. Bei der Ueberlieferung der Druckerei der Verlagsgesellschaft in ihr neues Heim, die im ersten Quartal des kommenden Jahres erfolgt, werden neue Maschinen in Benutzung genommen werden, die wesentlich dazu führen, daß die Zeit des Druckes eine Abkürzung erfährt. Außerdem ist ein besseres Illustrationsverfahren in Aussicht genommen und andre redaktionelle Verbesserungen werden sich anschließen. So ist zu hoffen, daß es gelingt, das „Volksblatt“ noch besser seinem Zwecke, hervorragendes Propagandamittel für die Konsumvereinsbewegung zu sein, anzupassen, und daß die Folge davon ein weiteres Steigen der Abonnentenzahl sein wird. Die „Konsumgenossenschaftliche Rundschau“, das Fachorgan der deutschen Konsumgenossenschaften, ist naturgemäß auf einen viel kleineren Kreis von Lesern angeschlossen. Immerhin hat auch sie eine Ausdehnung ihres Bezugsbereichs im abgelaufenen Jahre zu verzeichnen. Die Zahl der Abonnenten betrug im Jahre 1913 rund 14 400. Nur weiter so, der

Konsumgenossenschaftsbewegung und auch die Kasse des Zentralverbandes, über die bereits mitgeteilt werden kann. Die Zahl der Beiträge im Jahre die runde Summe von 800 000 Mark, ein Betrag, der gegenüber 720 000 Mark im Jahre 1912. Die Mitglieder betragen, gegenüber 1794 im Vorjahr. Das Vertriebsjahr, das 2 900 000 Mark im Jahre 1913 an Jahresumsatz auf 8 750 000 Mark angewachsen. Zahlen, die zeigen, wie gut fundiert die Unterzentralverbandes deutscher Konsumvereine ist. Invalidenrentenbezieher beträgt gegenwärtig 38, an 41 Witwen und Waisen Renten bezahlt. —

Aus der Jugendbewegung.

Rationale Jugendbergriftung. „Unsre Jugend wird totpflegt, erdrückt vor lauter Pflege!“ — so schrieb ein Lehrer, der in der katholischen „Westf. Schreier“ die Schäden der bürgerlichen Jugendpflege schilderte. Eine ganze Anzahl Kreisverbände hat Lichtbilderapparate angeschafft, um den Jugendlichen die Herrlichkeit des Militarismus im Bilde vorzuführen zu können, die Gründungen von Jugendvereinen, genannt „blauweißblaue Union“, jagen einander, und selbst aktive Soldaten müssen die Kriegsspielerei der Jugendwehren mitmachen. Die katholischen und evangelischen Jugendvereine und die staatliche Jugendpflege mit ihren Sündenbündeln, Wehr-, Pfadfinder- und Wandervogelvereinen machen aber nicht nur eifrig Jagd auf die Jugendlichen, sondern sie treiben auch untereinander scharfe Konkurrenz. Einflüchter bürgerliche Kreise haben daher bereits ein Paar in der Suppe gerührt und sprechen von Uebelständen und Entgleisungen, ja von Jugendbergriftung in der nationalen Jugendpflege. Die obere Soldaten- und Kriegsspielerei mit ihren verrohenden und verbildenden Begleiterscheinungen haben diese Kreise zur Selbstbefriedigung gebracht. Auch die nationale Jugendpresse dürfte einen guten Teil mit dazu beitragen haben. Es ist noch gar nicht lange her, daß sich die Jugendzeitung „Jungdeutschland-Post“ eine klare und widerliche Verherrlichung des Krieges leistete, die wohl das ärgste davor ist, das bisher auf diesem Gebiete geleistet worden ist. Das „Blättchen für Jugend-„Erziehung“ schrieb damals: Der Krieg ist die hehre und heilige Aufgabe der Jugend des menschlichen Handels. Er gibt Gelegenheit, nach Gottes Geheiß das Höchste für die Brüder zu opfern und schonen den Tappern ewiges Leben! Still und tief in deutschen Herzen muß darum die Freude am Krieg und ein Sehnen nach ihm leben. Verlassen wir darum aus vollem Gasse die Weiber in Männerhosen, die den Krieg fürchten und darum jammern, er sei häßlich — nein, der Krieg ist schön! Wenn derartige Ausgeburt eines krankhaften Hirns auf die Jugendlichen losgelassen werden, so ist das mehr als Jugendbergriftung. Es paßt aber bizzarrlich zu dem schönen Liede, das die schlesischen Wandervogel auf ihrem letzten Gantag in Dels in den Kasernen sangen: Patriot, — schlägt ihn tot, Napoleon, — den Grafen, Mit der Wite — ins Genick, Daß er kriegt die Schwere! In der Schule ist den Jugendlichen das Gebot: Du sollst nicht töten mit dem Stock eingepflegt worden. Nach der Schulzeit fragt derselbe Vater Staat nicht mehr danach, da gilt es nur „kühnliche Krieger“ heranzubilden. Angesichts dieser Zustände in der nationalen Jugendpflege dürften alle denkenden Arbeiterkrieger zu der Einsicht kommen, daß die proletarische Jugend unter allen Umständen von dieser Sorte Volkserzieher ferngehalten werden muß. —

1.1.1914

Das soziale „Verständnis“ der Aktionäre im Braunkohlenbergbau.

Der Vorstand des Arbeitgeber-Verbandes des Deutschen Braunkohlen-Industrie-Bereins hat sich in seiner letzten Sitzung mit der Frage der Arbeitslosen-Versicherung beschäftigt und ist, wie aus einem von ihm in die bürgerliche Presse lancierten Bericht hervorgeht, „nach eingehender Prüfung“ der einschlägigen Verhältnisse in Uebereinstimmung mit den auf der Arbeitsnachweis-Konferenz der Vereinigung der Deutschen Arbeitgeber-Verbände in Hannover gefassten Beschlüssen zu der „Ueberzeugung“ gelangt, daß ein Bedürfnis zur Einführung einer Arbeitslosenversicherung nicht vorliegt, daß die zur Durchführung des Versicherungsgedankens notwendigen Voraussetzungen nicht gegeben sind und daß insbesondere die Regelung der Arbeitslosenversicherung nach dem sogenannten Contingent System entschieden abgelehnt werden muß, weil auf diesem Wege die sozialdemokratischen Gewerkschaften zu Vermittlern staatlicher Unterstützung werden und hierin eine in nationaler Hinsicht außerordentlich bedenkliche Förderung der Kampfgewerkschaften liegt. Wie man sieht, versteht es auch diese Kapitalistengruppe vornehmlich, ihre Ausbeuterinteressen hinter „nationalen“ Gefahren zu verbergen.

Geht man der „eingehenden Prüfung“ der Grubenaktionäre, die sie zu ihrem ablenkenden Standpunkt geführt hat, genau nach, so sieht man auf verschiedene Behauptungen, die längst widerlegt worden sind. Eigentliche Zeiten der Arbeitslosigkeit sollen im Braunkohlenbergbau nicht vorkommen, die Beschaffung bergmännisch ausgebildeter Arbeiter stöße von Jahr zu Jahr auf Schwierigkeiten. In Zeiten, wo in den Städten über Arbeitslosigkeit geklagt würde, seien Arbeiter von dort herangezogen worden, hätten aber den Tagebauern sehr bald wieder den Rücken zugekehrt, trotzdem gute Löhne verdient worden seien. Uebrigens würden bei eintretender Arbeitslosigkeit zunächst immer die Ausländer entlassen werden usw. usw.

Man sieht, die Grubenkapitalisten sind um Worte nicht verlegen. Aber es sind Worte, nichts als Worte. In Wirklichkeit sieht die Sache ganz anders aus.

Als nach dem Streik im mitteldeutschen Braunkohlengebiet im Jahre 1911 die Unternehmer mit aller Gewalt sich die technischen Schritte zur Umkehr machen und Kohlenbagger anschafften, waren die Herren recht rasch dabei, eine große Anzahl tüchtiger und erfahrener Bergleute so mit nichts als mit nichts aus dem Revier abzuschleppen. Einen Teil der übriggemachten Leute beschäftigte man weiter für den Hungerlohn von 3,30 bis 3,60 Mark pro Tag im Ubraum. Der andere Teil ließ man arbeitslos umherlagern. Und wie vielen ist es bis jetzt noch nicht wieder möglich gewesen, im Bergbau, wo doch angeblich ein Mangel an Arbeitskräften bestehen soll, Arbeit zu erhalten. Höhnlich wein man den Gemüthlichen immer noch die Zür. In einer Beziehung haben die Herren recht. Nämlich insofern, als es an Arbeitern fehlt, welche unter allen Umständen, sagen wir richtig, bei dem ersten Anzeichen der Arbeitslosigkeit ihren Lohn verdienen. Offen zugegeben: es wird jetzt in den Gruben nicht so viel gearbeitet, wie mit einer Entartung der Arbeit haben wir es zu tun. Wieviel Bergarbeiter sind es noch, welche wenn sie jahrelang Bergarbeit verrichtet haben, den Anforderungen noch entsprechen, welche an dieselben gestellt werden. Die meisten sind körperlich so heruntergekommen, daß sie den Herren mit ihrer körperlichen nur noch im Wege sind. Eine Anzahl Arbeiter sucht in dreißiger Jahren in andern Industrien Arbeit, um so vorzeitiger Invalidität zu entgehen. Unter der heranwachsenden Generation besteht gewissermaßen ein „Reserveheer“ von den generierenden Bergarbeitern. Die Einzelkämpfer, die man zwingt man jeden einzelnen Arbeiter zur größtmöglichen Anstrengung. Man spielt die

Folge davon ist eine unmensliche Schamerei. Kein Pferd läßt sich mit der Peitsche so antreiben, wie der Bergarbeiter in seinen jungen Jahren mittels dieses Einzelgebirges. Als Beweis für die Richtigkeit obiger Ausführungen soll folgender Sachverhalt dienen:

Auf Grube „Vereinsglück 1“ bei Neuselkowitz bestand seit langem das sogenannte Besatzgebirge, d. h. jeder einzelne in der Förderung Beschäftigte erhielt den gleichen Lohn, die Häuer 4,60 bis 4,80 Mark, die Wagenführer 4,40 bis 4,60 Mark pro Schicht, je nach Anzahl der geförderten Wagen. Geschafft wurden bei diesem System pro Kameradschaft zu zwei Mann etwa 35 bis 45 Wagen pro Schicht. Es entspräche dies einem ungefähren Gehalt von 28 Pfennig pro Wagen. Im Sommer 1909 änderte man dieses für die Arbeiter in gesundheitlicher Beziehung so günstige System ab. Man führte den Einzelkämpfer ein. Also jede Kameradschaft erhielt ihre geförderten Wagen für sich ausbezahlt. Und was vorauszufragen war, traf ein. Ungeheure Leistungen wurden erzielt. 60 bis 90, ja 100 Wagen, wurden geschafft von zwei Arbeitern. Und innerhalb weniger Monate war das Gebirge herunter auf 14 bis 15 Pfennig pro Wagen. Man sieht, das System der Vergleute hatte seine Wirkung nicht verfehlt. Klar und deutlich wird hier demonstriert, woran die Vergleute tranken, aber auch, wo der Hebel anzusetzen ist. Selbst der damalige Betriebsführer dieser Grube hat erklärt: „Man muß sich wirklich schämen, wenn man bedenkt, was früher geschafft wurde und was jetzt geleistet wird.“ Über eins steht fest: daß bei dem System, wie es jetzt allgemein üblich ist, kein Bergmann länger als bis zum 40. Jahre fähig ist, in der Förderung mitzumachen. Man braucht nur das Gesamtgebirge wieder einzuführen, und dem Uebel des Mangels an gelerntem Bergarbeitern wäre abgeholfen. Über dieses Mittel wird kein Unternehmer anerkennen. Es sei denn, er würde dazu gezwungen. Und da gibt es nur einen Weg: das ist Stärkung der Organisation, des Deutschen Bergarbeiterverbandes. Dann würde die heutige soziale Verständnislosigkeit der Grubenaktionäre bald verschwinden.

Eingegangene Druckschriften.

Nicht verlangte Zusendungen werden nicht zurückgelassen. Bestellungen vorbehalten. Alle hier angeführten Bücher und Schriften sind auch durch die Buchhandlung der „Volkstimme“ und deren Kolportage zu beziehen.

Sozialistische Monatshefte, redigiert von Dr. J. Bloch, 25. Heft, 19. Jahrgang. Aus dem Inhalt: Eduard Bernstein, Mitglied des Reichstags: Rückwirkungen der parlamentarischen Abtönung. — Dr. Ludwig Quejfel, Mitglied des Reichstags: Die Philosophie des Gebärtsreits. — Alwin Reiffmann: Ein Jahrzehnt Leben, Entwicklung und Selbsterziehung eines Arbeiters. — Dr. Hans Veltjge: Der Dichter Rainer Maria Rilke. — Kapitan Schmidt: Schein und Wirklichkeit in der Agrartheorie und Agrarpolitik. — Franz Brühl: Massenaktionen und Unorganisierte. — Wirtschaft von Schippe. — Genossenschaftsbewegung von G. David. — Geistige Bewegung von Dr. W. Hausenlein. — Frauenbewegung von W. Jepsen. — Biologie von Dr. H. Koelch. — Bühnenkunst von Dr. H. Behne. — Technik von Dr. S. Lur. — Neuerscheinungen von L. Stern. — Preis des Heftes 50 Pf., pro Quartal (6 bis 7 Hefte) 3 Mk. Verlag der „Sozialistischen Monatshefte“, Berlin W 95, Potsdamer Straße 121h.

Neue Zeit, 12. Heft des 32. Jahrgangs. Aus dem Inhalt: Ein treuer Knecht. — Von Max Cohen (Kreuz). — Das ausländische Kapital im Wirtschaftslieben Rußlands. Von G. Leginski. — Der Kampf um die B. E. W. Von Kurt Heimg. — Die Wanderarbeit in der Landwirtschaft. Historisch-statistischer Ueberblick unter besonderer Berücksichtigung Deutschlands. Von Stephan Schulz. (Schluß). — Der wöchentliche Ruhetag und der Gesetzgebung über die Sonntagsruhe im Handwerksberufe. Von Paul

Langs. — Der internationale Nachrichtendienst und die sozialdemokratische Presse. Von E. Prager. — Literarische Rundschau. Preis 3,25 Mark pro Quartal; einzelnes Heft 25 Pf.

Der Wahre Jacob hat mit der 25ten erschienenen Neuerscheinung sein 30. Lebensjahr vollendet, welches Ereignis in dem Buch „Zum neuen Jahre“ gebührend gewürdigt wird. Der Preis der 12 Seiten starken Nummer ist 10 Pf. Verlag J. G. W. Diez Nachf. G. m. b. H. in Stuttgart.

1000 Mark Belohnung. Unter diesem Titel ist soeben im Verlag der Buchhandlung Vorwärts, Berlin, ein Kriminalroman aus der Feder des bekannten Schriftstellers Hans Ghan erschienen. Der Roman ist — wie alle Ghan'schen Romane und Erzählungen — äußerst spannend, er hält den Leser von der ersten bis zur letzten Seite in seinem Banne. Das Buch ist als Bibliothek erschienen und kostet, gleich allen andern Bänden dieser Serie, in Leinen gebunden nur 1 Mark. Die Vorwärts-Bibliothek, in deren Rahmen nur Erzählungen und Romane veröffentlicht werden, eignet sich zur Lektüre für Erwachsene sowohl als für unsere heranwachsende Jugend. Sie ist geeignet, dem Leser noch in Arbeiterkreisen viel gelesenen Schund zu steuern. Da die Bände trotz der würdigen Ausstattung nur 1 Mark kosten — jeder Band ist völlig selbständig — werden diese auch sehr gern in solchen Fällen als Weihnachtsgeschenke Verwendung finden, in denen große Geldausgaben infolge der wirtschaftlichen Verhältnisse nicht möglich sind.

Die Schaubühne, herausgegeben von Siegfried Jacobsohn, Nr. 52 des 3. Jahrgangs, ist erschienen. Die „Schaubühne“ kostet 40 Pf. die Einzelnummer, 3,50 Mark vierteljährlich, 12 Mark jährlich. Verlag Charlottenburg, Bernburgstraße 25.

Führer für den Militärfähigen. Nach den gesetzlichen Bestimmungen dargestellt. Zweite, durchgeführte Auflage. Mit ausführlichem Inhaltsverzeichnis, Formularen und Sachregister. Preis 30 Pf. Verlag Buchhandlung Vorwärts, Paul Singer G. m. b. H., Berlin. Der Inhalt dieses Heftes ist außerordentlich reichhaltig. Es führt uns kurz und prägnant in die Rechte und Pflichten des Militärfähigen ein. Es zeigt uns, wie Eingaben zu fassen sind, die eine etwaige Befreiung vom Militärdienst oder von einer Uebung beabsichtigen, wie es überhaupt in allen das Militärverhältnis berührenden Fragen leicht verständliche Auskunft gibt.

Bereins-Kalender.

Sozialdemokratischer Verein, Bezirk Emdenburg. Uebung, Diskussionsstunde! Die Abrechnung findet am Sonntag den 4. Januar, von nachmittags 1 Uhr an, in der „Berbster Bierhalle“, Schöninger Straße Nr. 28, statt. Die Bezirksleitung.

Verband der Kupferschmiede. Sonnabend den 3. Januar, abends 8 Uhr, Mitgliederversammlung bei Böhm, Kl. Klosterstraße 15/16. 2073

Arbeiter-Samariterkolonne Magdeburg. Montag den 5. Januar, abends 8 Uhr, Vorstandssitzung. 2079

Zentral-Kranken- und Sterbefälle für Arbeiter aller Berufe Deutschlands. Versicherungsbüro auf Gegenseitigkeit, früher eingetragene Hilfskasse Nr. 112, Sitz Meissen. Generalsammlung Sonnabend den 3. Januar 1914, abends 8 1/2 Uhr, Georgenplatz 12, im Restaurant von Fr. Heinecke. 2077

Emdenburger Arbeiter-Sängerchor. Die Sänger treffen sich am Neujahrstag in der „Wilhelm-Höhe“, Leipziger Straße. Am Freitag, abends 7 1/2 Uhr, Uebungsstunde bei F. Penning, St. Michael-Strasse 16. 2080

Arbeiter-Schachklub Magdeburg. Spielabend am Neujahrstag abends 8 1/2 Uhr im „Luisenpark“. 2078

Männer-Gesangverein Einigkeit Budau (A. S. B.). Jeden Donnerstag abends 8 1/2 Uhr, Uebungsstunde bei F. Penning, Thiemstraße 13. 306

Fermerleben. Turnverein Vorwärts. Am Sonnabend 3. Januar, abends 8 Uhr, Generalversammlung. 2078

IN DEN WINTERSPORT

SCHLITTEN SEHR BILLIG

Schlitten eisernes Untergestell, mit Holzsitz	3.00	1.95
Stuhlschlitten eisernes Gestell, mit Holzsitz		6.85
Kinder-Rodelschlitten		3.00
Rodelschlitten mit Eisenbeschlag	9.85 6.85	5.50

Schlittschuhe

Merkur, poliert, verschiedene Größen	1.95
Merkur, vernickelt, verschiedene Größen	2.85
Reiher, poliert, verschiedene Größen	2.40
Reiher, vernickelt, verschiedene Größen	3.95
Fee, poliert, verschiedene Größen	2.75
Fee, vernickelt, verschiedene Größen	4.25
Holländer, vernickelt, verschiedene Größen	4.95

Schrauben-Schlittschuhe mit Riemen, verschiedene Größen 68

Gummischuhe

Herren-Gummischuhe mit u. ohne Lasche, gute deutsche Fabrikate	Paar 4.50 5.65 2.75	1.95
Damen-Gummischuhe mit und ohne Lasche	Paar 3.45 2.95 2.45	1.65
Kinder-Gummischuhe	37 35 Paar 1.95 27 30 Paar 1.65 22 26 Paar	1.40

Besonders preiswerte Angebote!

RODEL GARNITUR FÜR KINDER

Rodelsweater, grau, mit grüner Kante, Unlegekragen	Gr 1 2 3 4	St. 2.95 3.75 4.50 5.25
Rodelmützen hierzu passend	Größe 2-3	4-5
Rodelhandschuhe hierzu passend	Größe 2-3	4-5

RODEL GARNITUR FÜR KINDER

Rodelsweater, grau, mit weißer Kante, starke flausch. Qual.	Gr. 1 2 3 4	St. 4.25 5.25 6.25 7.25
Rodelmützen hierzu passend	Größe 2-3	4-5
Rodelhandschuhe hierzu passend	Größe 2-3	4-5

DAMEN Rodel-Bekleidung

Rodelsweater braun, oliv, gestr., starke Qualität	13.50 14.50
Rodelsweater grau, mit grüner Bor-düre	14.50 15.50
Rodelmützen hierzu passend	3.75 2.75

HERREN RODEL-SWEATER

Rodelsweater grau mit grüner Kante	Größe 8 7 6 5	8.25 7.50 6.75 6.00
Rodelsweater, grau mit weißer Kante, starke flauschige Qual.		12.25 11.25 10.25 9.25
Rodelsweater, weiß und farbig, in eleganter Ausführung		13.50 12.50 11.50 9.75

RODEL-Handschuhe für Damen und Herren
Paar 1.75 1.85

RODEL-Schals weiß, grau, weiß und weiß, grau
2.75 1.85 1.65 1.45

RODEL-Stutzen gestrickt, mit farb. Kante
Paar 2.25 2.95

RODEL-Stutzen — flauschige Qualität —
Paar 2.75 3.75

Gamaschen Tuch-Gamaschen für Herren . . . 2.75 für Damen . . . 4.50 3.75 2.95
Wickel-Gamaschen ohne Fuß . . . 2.75 mit Fuß . . . 4.95
Loden-Gamaschen mit Fuß für Herren . . . 4.75 für Damen . . . 3.75

GEBR. BARASCH

Morgen Freitag den 2. Januar beginnt unser diesjähriger

INVENTUR-AUSVERKAUF

zu sensationell billigen Preisen.

Besichtigen Sie unsere Auslagen. Sie werden staunen. :: Besichtigen Sie unsere Auslagen. Sie werden staunen.

Breiteweg 193/194
gegenüber der Steinstrasse

Glass & Co.

Breiteweg 193/194
gegenüber der Steinstrasse

Konsumverein für Magdeburg und Umgegend

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter
Haftung.

Unsere Mitglieder zur gefälligen Kenntnis, daß
das Geschäftsjahr 1913 am 3. Januar endet.
Am 5. und 6. Januar bitten wir, etwa noch vor-
handene Meise Gegenmarken gegen 20-Mark- oder
100-Mark-Marken umzutauschen.

Die Marken-Ablieferung

erfolgt unter Vorlegung des Mitgliedsbuches am
7. und 8. Januar in der Zeit von 9 bis 12 Uhr
vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags in
den Lokalen.

Die ruhige Abwicklung der Markenabnahme
ist unser wichtigstes Ziel.

Bezugsquellen-Verzeichnis

Erscheint wöchentlich dreimal Den Lesern zur Beachtung empfohlen

Bandagen, Gummiw. Keller, Herm., Goldschmiedstr. 16	Albert Schumburg, Gr. Biederstr. 27 Storm, W., Neustädter Str. 10. Witte, Herm., Umfassung Str. 50a. Fr. Wiedlg., Schmelzer, Butterg. 1	Egeln Moritz Kaufmann, Konfektion.
Bierbrauereien, Bierhandlg. Rätzel, H. (A. Müller), Friedr.-St. 6a. Rehmidt, A., Burg.	Frisaure, Barbier Engel, Franz, Halberstädter Str. 51	Frohse a. E. W. Helas, Bäck., Kond., Breiweg. Friedrich Hamann, Kolonialwaren
Bäcker-, Konditoreien Niemann, Gustav, Salbke.	Kolonialwaren Haberland, Friedr., Petriförder 1 Müller, Otto, Olivenstädter Str. 51. Grosche, Gottfr., Gr. Mühlstr. 2. Viobig, K., Snd., Lomsd. Weg 15	Gommern Friedr. Köpcke, Fleischermstr. W. Dobritz, Polz. Hütte, Mühlstr. 10
Butter, Eier, Käse Brandes, Naack.	Kohl, Holz, Grudokoks Scheel, A., Halberstädter Str. 55. Kurz-, Weiß-, Wollstränge	Neuhaldensleben K. Wernicke, Bäcker

Allgemeine Ortskrankenkasse Magersleben.

Die mit dem 1. Januar 1914 in Geltung tretend
Raffensatzung enthält folgende wichtige Änderungen
auf die wir hiermit hinweisen wollen:

Bei unserer Kasse sind anzumelden folgende Per-
sonen, soweit sie im Kassenbezirk ihren Beschäftigungs-
ort haben, gegen Entgelt (wogu auch Sachbezüge zählen
beachtet werden und für ihre Versicherung nicht ein-
zurechnen sind):

1. Arbeiter, Gehilfen, Belehren, Lehrlinge, das in
Privatwirtschaft beschäftigte Dienstpersonal, in-
d. h. Arbeiterinnen, Dienstmädchen, Kindermädchen,
Diener, Aufwärterinnen usw.
2. Betriebsbeamte, Werkmeister und andre Angestellte
von gewöhnlich gehobener Stellung, wenn diese Be-
schäftigung ihren Hauptberuf bildet.

Deutsch. Metallarbeiterverband

Verwaltung Magdeburg.

Bureau: Große Münzstraße 3, 1. Et. — Telefon-Anschluß 1912.
Sprechstunden nur wochentags am Vormittag von 9 1/2 bis 1 Uhr,
am Nachmittag von 5 bis 7 Uhr. Sonntags von 9 bis 1 Uhr.
— Sonntags geschlossen. —

Versammlungen finden statt:

Am Sonntag den 3. Januar, abends 8 1/2 Uhr
Bezirk Groß-Ottersleben im Lokal der Witwe Stimpf.

- Tagesordnung:
1. Vortrag des Kollegen A. Brandes über Die Tätigkeit
eines Reichstagsabgeordneten.
 2. Bericht und Neuwahl der Bezirksleitung.
 3. Verschiedenes.

Branch der Elektromonteur im Lokal des Hrn. Lindigkeit,
Bahnhofstraße 15b

Tagesordnung:

1. Berufsangelegenheiten. 2. Verschiedenes.

Am Mittwoch den 7. Januar, abends 8 1/2 Uhr

Bezirk Fernersleben im Lokal des Herrn Emil Stiller.

- Tagesordnung:
1. Vortrag des Genossen Krüger, Arbeitersekretär, über
Ereignisse durch das bürgerliche Recht.
 2. Bericht und Neuwahl der Bezirksleitung.
 3. Verschiedenes.

Im Verlag von Alex. Schlicke & Co. in Stuttgart
ist soeben erschienen:

Eines Arbeiters Weltreise

Von Fritz Kummer.

In einem 428 Seiten starken, mit über 100 Bildern und einer
Karte versehenen Schmucken Ganzleinenband gibt der Verfasser
eine anschauliche Beschreibung seiner Reise quer durch die Neue
und einen Teil der Alten Welt. Nicht etwa eine Reisebeschreibung
im landläufigen Sinne und nur angenehme Reiseeindrücke bietet
er den Lesern, um die Neugier zu heben, nein, er schildert das
Leben und Treiben wie es ist, wie er es gefunden hat und nach
seiner Kenntnis und seinen Erfahrungen beurteilen magte. Als
wirklicher Arbeiter von Stadt zu Stadt und Betrieb zu Betrieb
ziehend, hat er sich die Beobachtung fremder Länder und Leute
angelegen sein lassen. In gleicher Lage wie sie sich befindend, hat
er zu ihnen gesprochen, Erfahrungen ausgetauscht, Befehringen
empfangen und gegeben. Das ist es, was seine Schilderungen so
lebendig und belehrend macht. Er sprach und verkehrte als Gleicher
unter Gleichen, verstand selbst und wurde verstanden. Dabei weiß
der Verfasser seine Eindrücke in anziehender und fesselnder Weise
wiedergeben und dadurch das Interesse der Leser wachzuhalten.
Trotz des reichen Inhalts und der vornehmen Ausstattung ist
der Preis des Buches ein durchaus mäßiger. So daß sich auch dem
Arbeiter die Möglichkeit seiner Anschaffung bietet. Durch den
Buchhandel bezogen stellt sich der Preis auf 4.50 Mk. Alle
Genossenschaftsmitglieder können das Buch durch unsere Verwaltung
zum Vorzugspreis von 3.00 Mk. erhalten. Bestellungen sind
bei den Zeitungsträgern oder im Bureau aufzugeben.
Im Sterbeanhang ist diese Woche das Feld 446 zu lesen.

Die Verwaltung.

Fleischerei

Arnold, Otto, Freilestr. 21.
A. Borchert, Breiweg 101.
Karl Dänhardt, Breiweg 91.
Grosche, Gottfr., Gr. Mühlstr. 2.
Kopp, H., Neuhaldensleben Str. 4.
Lentz, W., Neust., Kasianstr. 48.
Müller, Otto, Olivenstädter Str. 51.
Nehring, Helnr., Weinbergstr. 20.
Rose, E., Hennigst., Reke Schmidt.
Schade, Ernst, Olivenstädter Str. 41.
Schulz, Faßlebsg. 20, Neust. Eck.

Stadttheater

Donnerstag den 1. Januar, An-
fang 8 Uhr. Kinder-Weihnachts-
vorstellung zu kleinen Preisen
Blond = Elchen.

Anfang 7 1/2 Uhr
3. Abend. Serie Grün.

Schülerkarten haben Gültigkeit.

Bar und Zimmermann.

Ende nach 10 1/2 Uhr.

Freitag den 2. Januar

Rigoletto.

Wilhelm-Theater

Donnerstag den 1. Januar
(Neujahr), nachmittags 3 1/2 Uhr,
bei kleinen Preisen

Die Fledermaus.

Eisenstein. . . . Paul Stampa,
Rosafinde, f. Frau. Lola Karoly.

Abends 8 Uhr, zum erstenmal

Flora Bella.

(Die schöne Tänzerin.)
Operetten-Novität in 3 Akten von
Charles Cuvillier.

Freitag und folgende Tage

Flora Bella.

Sonntag, nachmittags

Der Zigeunerbaron.

Abends

Flora Bella.

Kaufe Donnerstag
Kanarienvogel
und weibchen
Bez. f. Hähne 4.00-5.25
im Schmarzen Hof,
Gohpfortstr. 9. K. Pries.

Karl

Obst u. Grünwaren

Hartmann, Heinrich, Neust. 2

Warenhäuser

Mohr, Emil, Gr. Otterleben.

Wild u. Geflügel

Fraund, Friedr., Feldstr. 3.
Herrmann, A., Nf., Lötlichhofstr. 3

Förderstedt

CARL BATHGE

Für das Bezugsquellen-Verzeichnis ist die Firma Josef Wichterich in Leipzig verantwortlich
Anfragen sind dahin zu richten.

Arbeiter-Zentralbibliothek Magdeburg

Geöffnet: Wochentags von 11 bis 1 Uhr vormittags und von
5 bis 8 Uhr nachmittags, Sonntags von 11 bis 12 Uhr vorm.
Am ersten und dritten Montag jedes Monats
und an Festtagen ist die Bibliothek geschlossen.

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Febr. 2841 Gr. Münzstraße 3. Febr. 2841
Unentgeltliche Auskunft an alle Personen in der Zeit
von 11 bis 1 Uhr und 5 bis 7 Uhr. Außer der Auskunftszeit
und am Sonntag nachmittags und Sonntags ist das Sekretariat
für Auskunftsuchen geschlossen.

Burg Arbeitersekretariat Burg

Febr. 672 Magdeburger Straße 46 Febr. 672

Glacéleder-Abfälle

A. Schütze, Wfl., Stettiner Str. 6

Moderne Zimmeruhren

Weder, Herren-, Damen-
und Knaben-Uhren, Uhr-
ketten, Schmuckfäden,
kaufen Sie sehr vorteil-

haft bei
5114
H. Schütze, Uhrmachermeister,
Mitglied d. Deutsch-Schweizerisch.
Uhrenfabrikations- u. Handelsgef.,
Buckau, Schönbecker Str. 115,
gegenüber der Apotheke.
Reparaturen sorgfältig.

Groß-Ottersleben.

2 Wohnungen zu vermiet., be-
stehend aus Stube, 2 Kammern
und Küche nebst Zubeh. ; Woh-
nung zu verm. Stube, Kammer
und Küche nebst Zubeh. Zu
erfragen

Friedrichstraße Nr. 51.

Danksagung.

Herzlichen Dank allen Freunden und Bekannten, welche den
Sarg meiner lieben, unergelichen Frau und unsrer guten Mutter
so reich mit Blumen schmückten und ihr das letzte Geleit gaben.
Insbesondere Dank den Herren Vorgesetzten und den Kollegen des
Mühlensbaues (Strupp - Grusonwerk) sowie den Mitbewohnern des
Hauses Mertensstraße 18 für die prächtigen Kranzpenden. Ferner
herzlichen Dank Herrn Pastor D. Oberst für die trostreichen Worte
in der Kapelle und am Grabe.
Ferner lieben, den 31. Dezember 1913.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Wilhelm Schunorth nebst Kindern.

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Febr. 2841 Gr. Münzstraße 3. Febr. 2841

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Febr. 672 Magdeburger Straße 46 Febr. 672

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Febr. 2841 Gr. Münzstraße 3. Febr. 2841

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Febr. 672 Magdeburger Straße 46 Febr. 672

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Febr. 2841 Gr. Münzstraße 3. Febr. 2841

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Febr. 672 Magdeburger Straße 46 Febr. 672

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Febr. 2841 Gr. Münzstraße 3. Febr. 2841

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Febr. 672 Magdeburger Straße 46 Febr. 672

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Febr. 2841 Gr. Münzstraße 3. Febr. 2841

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Febr. 672 Magdeburger Straße 46 Febr. 672

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Febr. 2841 Gr. Münzstraße 3. Febr. 2841

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Febr. 672 Magdeburger Straße 46 Febr. 672

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Febr. 2841 Gr. Münzstraße 3. Febr. 2841

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Febr. 672 Magdeburger Straße 46 Febr. 672

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Febr. 2841 Gr. Münzstraße 3. Febr. 2841

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Febr. 672 Magdeburger Straße 46 Febr. 672

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Febr. 2841 Gr. Münzstraße 3. Febr. 2841

THEATRE
ANTON-LOEHN TEL. 1778
vom 1. bis 15. Januar 1914.

Heinrich Prang

der Urkomische

mit Ensemble in der tollen Burleske:

Eine Zollrevision

Lachen! Lachen! Lachen!

Dolesch u. Zillb
humoristische Straßen-Musik

Maud Elton
das Texas-Girl
mit seinen Riesendoggen und Zwergen
Der beste Dressstrakt in diesem Genre

M... H...

die scharmsamen Vortragskünstler
in ihren Chansons und Parodien

Heely und Meely
amerikanische Exzentriker
Neue Ideen! Neue Späße!

Gottlieb Reeck
der beliebte Humorist
in seinem Schlager-Repertoire 278

Recat und Lenora
Kunst- und Akrobatik-Tänze u. a.: Tango

Wochenschau des Zentraltheaters
Neujahr sowie Sonn- und Feiertag
nachmittags 3 1/2 Uhr, bei kleinen Preisen:

Familien-Vorstellung
mit dem vollständigen Abend-Programm.

Sachsenhof.
Große Storchstraße 7.
Am Neujahrstag
Gute Orchestermusik.
Reine Tänze.
Euzil Paschott.

Zerbster Bierhalle.
Silberer
Am Neujahrstag
Großer Ball.
Öffentlicher Tanz.
H. Hildebrandt.

Das Colosseum

wünscht allen seinen Besuchern ein
frohes Neujahr 1914
und ladet ein zum Besuch des hervorragenden
neuen Programms.

Ab Sonnabend die erste Sensation des neuen Jahres
Gastspiel: **Wanda Treumann - Viggo Larsen.**

Städtisches Orchester

Fürstenhof.
Am Mittwoch, den 7. Januar 1914, abends 8 Uhr

KONZERT.

Leitung: Städtischer Kapellmeister, kgl. Musikdirektor
Professor **Krug-Waldsee.**

Solist: 1. Konzertmeister **Oskar Koch** (Violine) v. städt. Orchester.
Eintrittskarten:
Vorkerk. Abendk. Plätze: Vorkerk. Abendk.
1.05 1.25 Saaltisch 0.65 0.80
2.05 2.25 Nichtnum. 0.40 0.40

Vorkauf nur in der **Helrichshofenschen Musik-Verkauf** von 9 bis 2 und von 4 bis 7 Uhr, am Sonntag an der Abendkasse.

Luisenpark.

Am Neujahrstag
Ball u. Gesellschaftsbau.
In der **Mondscheinbahn.**
Mit Besang beim Mondschein.
1 Mark

Burg Burg

Grand Salon
Am Neujahrstag
TANZ.

Hierzu ladet freundlich ein
Gustav Meinfcke.

BURG

Am Neujahrstag: **TANZ**
Konzerthaus
Zentralhalle
Schützenhaus
Wilhelmsgarten
Stadt Magdeburg

Schönebeck.

Am Neujahrstag
Großer Tanz

Burg Hohenzollernpark

Am Neujahrstag
TANZ.

Stephanshallen
Am Neujahrstag
Varieté-Vorstellung.

Auf der Höhe
Neujahr-Programm
im
Tischspielhaus
Panorama

die scharmsamen Vortragskünstler
in ihren Chansons und Parodien

Heely und Meely
amerikanische Exzentriker
Neue Ideen! Neue Späße!

Gottlieb Reeck
der beliebte Humorist
in seinem Schlager-Repertoire 278

Recat und Lenora
Kunst- und Akrobatik-Tänze u. a.: Tango

Wochenschau des Zentraltheaters
Neujahr sowie Sonn- und Feiertag
nachmittags 3 1/2 Uhr, bei kleinen Preisen:

Familien-Vorstellung
mit dem vollständigen Abend-Programm.

Sachsenhof.
Große Storchstraße 7.
Am Neujahrstag
Gute Orchestermusik.
Reine Tänze.
Euzil Paschott.

Zerbster Bierhalle.
Silberer
Am Neujahrstag
Großer Ball.
Öffentlicher Tanz.
H. Hildebrandt.

Thalia - Buckau.

Heute, am Neujahrstag
Großer öffentl. Tanz.
Ergebnis ladet ein 3 J. Westphal.

Gesellschaftshaus zur Krone

Moldenstraße 43/45. Moldenstraße 43/45.
Am Neujahrstag
Freitanz

im herrlich decorierten Saal.
Ergebnis ladet ein August Kämpf.

Großer Maskenball

Am 17. Januar
Prinz Heinrich
Leipziger Straße 61. Leipziger Straße 61.
Heute Mittwoch

Silvester-Ball.

Anfang 8 Uhr. 5 Anfang 8 Uhr.
Ergebnis ladet ein Felix Hebelung.

Friedrichslust.

Leipziger Straße 52. Leipziger Straße 52.
Am Neujahrstag
Gr. Gesellschaftsbau.
Ergebnis ladet ein Albert Naumann.

Neuer Schwan

Leipziger Straße 7
Am Neujahrstag von 3 1/2 Uhr an
Tanzvergnügen.
Reine Tänze!

Allen meinen werten Gästen wünsche ein frohes
Neues Jahr!
H. Luther.

Diesdorf. ♦ Gasthof zum weißen Hof.
Am Neujahrstag, nachmittags von 3 Uhr an
Tanzkränzchen
des Männer-Tanzvereins Diesdorf.
Freundlich ladet ein Der Vorstand.

Ja. A. (vulg.)
Tonnalle (Etlich)
Bürgerhaus (Haack)
Wiener Restaurant
(Fritze)
Jägerhof, Grünewalde.
Gr.-Salze, Hamburg.

Union-Theater

Schönebeck
Salzer Straße Salzer Straße
Das phänom. Silvester-Programm.
Alles bisher Bogenweise in den
Schatten stellen. Unter fofolial
Lustigen ist es mir gelungen,
2 Neujahrstage zu erwerben.

1. **Papas Schuengel**
Das Meisterwerk der Weltfirma
Gumont, packend, Schausp. in
3 Akten. Hinzukommende Handlung.

2. **Geheim-Schwach**
ein Urbild d. Schickels i. 2 Akt.
Zarheller die bedeutendst. Film-
künstler Italiens. Außer diesen
beiden Klaffenfilms ein besond. es
gebührendes Repertoire. — In
Sorbereitung: „Der wandernde
Glaube“. — Henry Borten.

An dieser Stelle möchte ich
nicht verfehlen, meiner hochge-
ehrten Stundschaff sowie allen
lieben Freunden und Bekannten
meinen herzlichsten Dank für den
freundl. Besuch im verf. Jahre
hierzu auszusprechen u. rufe allen ein
fröhliches **Prosit Neujahr!**
zu. 14 Gotthold Künzel.

Inbeid. versch.
d. gr. Neujahrstprog.
Neuer Spielplan
Laden ohne Ende.
**Das Mädchen
m. dem Fimmel**
ein tolles Stück zum
Tränenlachen
Vorher noch extra
Des Jahres letzte Stunde
u. d. neue glänzende Neujahr-
Spez.-Prog. Nachm. Erw. 20.
Kinder 10.; abends bel. Preise.
Montag Anf. 8.20. Vorzugl. gilt.

Walhalla-Theater

Heute Neujahrstag,
ab 4 Uhr nachmittags
Großes Konzert
u. **Kinematograph**
Großer Neujahrball

Im Feensaal täglich
Varieté-Vorstellung
Neues Ensemble!

Brennholz

Kiepe von 30 Pf. an 5666
Rogätzer Straße 18.

Langolienka.
der neuste Weltchlager, die
höchste Sensation!
Bettstürme und endlose Lachsalven.
(Nur für Erwachsene.)
Anfang 4 Uhr.

Weltspiegel Staßfurt.

Programm
v. Dienstag bis Donnerstag.

Die Waisen der Ansiedlung
das beste Widmest-Drama.

Amors Heirat
ein Schauspiel a. d. Mythologie
wunderbare Farbenpracht.

Das fremde Kind
spannendes und ergreifendes
Drama.

Die humoristischen wie fo-
mischen Aufnahmen sind alle
erfolgreich.

Allen meinen Besuchern u.
Freunden wünsche ein besseres
Neues Jahr!
G. Neubauer
nebst Personal.

Kino-Schauspiele Sudenburg

Besitzer **A. Müller**
Das Neujahr-Programm wird Aufsehen erregen.
Der grosse 5-Akter 3596

Die Jagd nach der 100-Pfund-Note
oder Die Reise um die Welt

Die Schmugglerin spannendes Drama
sowie der humoristische Teil

Für den mir im alten Jahr entgegengebrachten Besuch bestens
dankend, wünsche ich meiner werten Kundschaft
ein fröhliches Neues Jahr!

1.1.1914

2. Beilage zur Volksstimme.

Nr. 1.

Magdeburg, Donnerstag den 1. Januar 1914.

25. Jahrgang

Magdeburger Chronik 1913.

1. Januar: Als tägliche Unterhaltungsbeilage der „Volksstimme“ wird die „Kast“ eingeführt.
16. Januar: Wegen angeblicher Belästigung von Arbeitswilligen verurteilt das Schöffengericht in der Neustadt zwei Streikführer zu 20 bzw. 35 Mark Geldstrafe.
16. Januar: Wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung wurde der Sattlergeselle **A u h u t** vom Schöffengericht in Magdeburg zu 1 Woche Gefängnis verurteilt.
21. Januar: Vom Schöffengericht Neustadt werden vier Mundlosige Streikführer wegen Verübung groben Unfugs zu je 20 Mark Geldstrafe verurteilt.
4. Februar: Als Einleitung zu den Wahlen zum preussischen Landtag spricht Genosse **D. Quarz** (Frankfurt) in einer von Tausenden besuchten Volksversammlung im „Luisenpark“ über „Die preussische Herrschaft im Reiche“.
12. Februar: Wegen Streifvergehens wird der Arbeiter **P a u l P a r i n g** vom Schöffengericht zu 60 Mark Geldstrafe verurteilt.
15. Februar: Polizei-Inspektor **S c h m i d t** †.
5. März: Die Generalversammlung des Konsumvereins beschließt die Errichtung einer eigenen Fleischerei.
13. März: Die Genossen **S c h r e i b e r**, **G e r i c h e**, **P a h n** und **E n g e l** werden von der Anklage, Leiter selbständiger politischer Vereine zu sein, die in Wirklichkeit Filialen des Sozialdemokratischen Kreisvereins für Wanzleben sind, vom Schöffengericht freigesprochen. Die Strafmandate hatten auf je 10 Mark gelautet.
17. März: In sozialdemokratischer Antrag auf Erweiterung der Anstellung an bedürftige Kinder wird von der Stadtversammlung beschlossen.
Der Genossenschaftsbeamte **J o h a n n M e n z** wird wegen Verleitung zum Streik vom Landgericht Freispruch.
Der Genosse **S c h e n k**, begangen durch die Herausgabe eines Waderstreiks, verurteilt das Schöffengericht zu 70 Mark und den Genossen **L i c h t e n b e r g** ködlich verurteilt.
Der Genosse **E n g e l** wird wegen Streifvergehens vom Landgericht in zweiter Instanz zu 2 Monaten Gefängnis vom Landgericht Neustadt hatte auf 10 Mark Geldstrafe.
Der Genosse **G r o s s e** wird vom Landgericht wegen Verleitung zum Streik, begangen durch die Herausgabe eines Waderstreiks, verurteilt das Schöffengericht in zweiter Instanz zu 70 Mark Geldstrafe.
Der Genosse **A u g u s t F i s c h e r** †.
Der Genosse **S c h e n k** wird die Genehmigung zum Streik verweigert.
Der Genosse **E n g e l** wird vom Landgericht zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt.
Der Genosse **L o u i s W a c h e n d o r f** wird vom Landgericht zu 30 Mark Geldstrafe verurteilt.
Der Genosse **F r i e d r i c h** wird vom Landgericht zu 30 Mark Geldstrafe verurteilt.

30. Juni: Im Landfriedensbruchprozess verurteilt das Schwurgericht den Schiffsheizer **L e h m a n n** zu 3 Monaten, den Bootsmann **D y k o w** zu 1 Jahr und den Schiffsheizer **N o t h e** zu 6 Monaten Gefängnis. Der Angeklagte **F r a n k e** wird freigesprochen.
5. Juli: Eröffnung des Magdeburger Strandbades.
13. Juli: Genosse **W i l h e l m B a r t e l s** †.
25. Juli: Der Betrieb der „Volksfürsorge“ wird in Magdeburg in vollem Umfang aufgenommen.
12. August: Zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit richtet das Gewerkschaftskartell eine Eingabe an den Magistrat.
13. August: August **W e b e l** †.
19. August: Das Kriegsgericht der 7. Division bestraft den Musikant **S c h m u l a** mit 7 Jahren 10 Monaten Gefängnis wegen tätlichen Angriffs auf einen Vorgesetzten.
21. August: Die Magdeburger Arbeitererschaft veranstaltet im „Luisenpark“ eine Bede-Gebächtsfeier.
21. August: Genosse **A d o l f K u p n e r** †.
4. September: Die Stadtverordneten-Versammlung tritt dem Antrag des Gewerkschaftskartells, alle beschlossenen Arbeiten möglichst schnell in Angriff zu nehmen, bei, damit die drohende Arbeitslosigkeit gemildert wird. Für die Anschaffung des Krebsheilmittels **M e i o t h o r i u m** werden 160 000 Mark bewilligt.
10. September: Der Sozialdemokratische Verein hält eine Generalversammlung ab, in der das Statut eine Neuregelung erfährt.
20. September: Das Landgericht erkennt an, daß die Ortsgruppen des Sozialdemokratischen Vereins Wanzleben keine selbständigen Vereine sind.
21. September: Die Fortschrittliche Volkspartei hält einen Provinzialparteitag ab. Da beschlossen wird, die wichtigsten Punkte unter Ausschluß der Öffentlichkeit zu behandeln, verlassen die Pressevertreter den Saal.
25. September: Die Magdeburger Genossen erklären sich in einer Generalversammlung mit den Beschlüssen des Parteitags einverstanden.
30. September: Das Polizeipräsidium verlegt sein Domizil von der Ulrichstraße nach der Halberstädter Straße.
6. Oktober: Eröffnung des neuen Volkshades an der Hamburger Straße in der Neustadt.
13. Oktober: Großer Schiffsunfall vor der Strombrücke, durch den die Schiffsahrt über 8 Tage völlig gesperrt wurde.
22. Oktober: Wiedereröffnung der Schiffsahrt.
12. November: Der Prozess gegen den „Bombenwerfer“ **S c h i f f s h e i z e r D i t t o V e t t e** wird nach stundenlanger Verhandlung vom Landgericht dem Schwurgericht überwiesen.
13. November: Die Stadtverordneten-Versammlung bewilligt in der Stadttheater-Angelegenheit 50 000 Mark Entschädigung für die Privatbank und ferner 2 Millionen Mark zum Bau der Sternbrücke.
24. November: Bei der Stadtverordneten-Elfjahrwahl in der 2. Abteilung der Stadtteile **L e m s d o r f - S a l b e - W e s t e r h ü l f e n - F e r m e r s l e b e n** wird an Stelle des fortgezogenen Genossen **W ö s s i n g e r** als sozialdemokratischer Kandidat der Gewerkschaftsbeamte **G e n o s s e L o u i s W a c h e n d o r f** gewählt.
25. November: Wegen Streifvergehens wird der Kanalarbeiter **F r i e d r i c h S t o l z** vom Schöffengericht zu 30 Mark Geldstrafe verurteilt.

Der Fall Brubacher. Aus der Schweiz. Die Züricher Parteioffiziere haben es mit 100 Stimmen bei über 50 Enthaltungen abgelehnt, den Brubacher aus der Partei auszuschließen. Der schweizerische Parteivorstand, wenn auch nur mit 10 Stimmen, diesen Ausschluß beantragt hat. Brubacher hat Auffassungen in der französischen und belgischen Schweiz, die dem Anarchismus bedeutend näher sind als Sozialismus. Die Anarchisten sehen ihn allerdings nicht als einen der Ihren, sondern mehr als eine Art Führer. Brubacher steht ferner auf dem Standpunkt der radikalen Opposition gegen die herrschende Richtung der Sozialdemokratie in der Schweiz nicht, weil die Sozialdemokratie im Gericht einnehmen; gegen den Sozialismus ist er nicht. Einem Antiparlamentarismus im Sinne gibt es in der deutschen Schweiz nicht, weil dem Antiparlamentarismus ein gesetzliches Venialitätsabkommen, die über dem Parlament steht, gegeben. Gewerkschafts-Opposition sieht sich auf ethische Sozialdemokratische Mitglieder von Behörden im Gewerkschaftlichen Arbeiterinteresse und Staatsinteresse bei solchen Unruhen nicht stark genug auf die Seite zu ziehen. Brubacher ist der Wortführer dieser Opposition als alter Stadtbürger und als Arzt in dem großen Quartier Aulerhölzler hat einen starken Einfluss. Diese Opposition hat, alles, nur nicht syndikalistisch — sie lebt von dem einzigen Genossen, die es nicht verstehen, den richtigen Antritt als Richter, Staatsanwalt, Regierungspräsident usw. einerseits und Sozialdemokraten zu finden. Durch den Nichtauschluss Brubachers innere Konflikte in der Züricherischen Arbeiterbewegung werden. Obwohl es außer Zweifel steht, daß Brubachers Weltanschauung nicht marxistisch ist, steht außer Zweifel, daß die zahlreichen Anhänger Brubachers Ausschluß den Spieß umdrehen würden und die Partei in religiös-sozialen Parteimitglieder, die in der Partei einen großen Einfluss auf die Massen haben, vielleicht auch durchziehen würden. — Die Züricher Parteioffiziere sind endlich, nach dem Ausschließungsantrag Brubachers ist nicht mehr zu

Soziales.

Kampf dem giftigen Holztaub. Von Erkrankten Holztaub ist in letzter Zeit wiederholt in der Rede gewesen. Es sind Angehörige der Holzindustrie, die unter den Vergiftungserscheinungen leiden. Der Vorstand des Deutschen Holzarbeiterverbandes veranlaßt zu bitten, um dem Uebel zu steuern. Nach einer Sachverständigen der Ärzte ist ein Fragebogen, ähnlich dem Fragebogen, der seit Jahren beim Holzarbeiterverband ist, herausgegeben, der den Besagten des Verbandes wird. Es sollen fortan über alle Erkrankungsfälle dieser Art berichtet und so über Umfang und Art der Erkrankung Unterlagen herbeigeschafft werden, um die Ursachen der Erkrankung zu ermitteln und die Gefahren für die Gesundheit zu beseitigen.

Provinz und Umgegend.

Dienstbotenversicherung.

Mit dem 1. Januar 1914 tritt die Dienstbotenversicherung in Kraft. Es ist notwendig, einmal die allgemeinen Bestimmungen des Gesetzes ins Gedächtnis zurückzurufen. Versicherungsträger sind Orts- und Land- oder besonders zugelassene Erbstätten, was im Einzelfall ebenso wie die Höhe der Beiträge von den örtlichen Behörden festgestellt wird.

Versichert müssen werden alle ständig, d. h. täglich beschäftigten Aufwartefrauen, Chauffeure, Dienstboten, Wälder, Haushälterinnen, Kinderfräulein, Stützer, Näherinnen, Blätterinnen, Portiers, Eilboten, Wäscherinnen, sofern sie gegen Entgelt beschäftigt werden. Die Annahme durch die Dienstherrschaft muß bis zum 1. Januar 1914 erfolgt sein. Die Beiträge sind bei jeder Klasse und Stellenart für männliche und weibliche Versicherte verschieden. Sie werden nach dem Grundlohn — das ist Barlohn und der Wert der freien Station, die allgemein mit einer Mark pro Tag angenommen werden dürfte — berechnet. Die Beiträge werden demgemäß zwischen 20 und 90 Pfg. pro Woche festgesetzt. Die Beiträge werden zu zwei Dritteln von der Dienstherrschaft und einem Drittel von der Dienstherrschaft getragen. Die Dienstherrschaft ist berechtigt, bei Entlassung des Dienstboten das Krankengeld auf den weiteren zu zahlenden Lohn anzurechnen.

Die Versicherung leistet: a) Krankenpflege, d. h. Krankenpflege, umfassende ärztliche Behandlung, freie Arznei und andere Heilmittel, wie Brillen, Bruchbänder usw., sowie tägliches Krankengeld in Höhe des halben täglichen Grundlohns auf höchstens 26 Wochen. Eventuell Krankenhauspflege unter Fortfall des Krankengeldes, wobei aber etwa vorhandene von der erkrankten Person zu unterstützende Angehörige das halbe Krankengeld erhalten. b) Wochengeld an alle, die einer Woche im letzten Jahr vor der Niederkunft mindestens 6 Monate angehört, in Höhe des Krankengeldes für 8 Wochen. Eventuell Pflege im Wochenheim an Stelle des Wochengeldes oder Hauspflege durch eine Pflegerin gegen Abzug des halben Wochengeldes. c) Sterbegeld, zwischen dem Antragsteller und Bierzigelehen des Grundlohns, hiervon werden die Kosten des Beerdigungskosten ein etwa vorhandener Hinterlassener wird den Erben ausgezahlt. d) Krankengeld an Ehegatten von Arbeiterinnen oder deren Minderer unter 14 Jahren.

In einem bestimmten Falle kann man die Dienstbotenversicherung von der Verpflichtung, das Dienstpersonal zu versichern, befreit werden. Das kann dann erfolgen, wenn sich die Dienstbotenversicherung ihren sämtlichen Dienstboten gegenüber durch Vertrag verpflichtet, ihnen im Erkrankungsfall den Leistungen der Kasse gleichwertig zu erachtende Unterhaltungen zukommen zu lassen und der Kasse den Nachweis erbringt, daß sie hierzu dauernd in der Lage sein wird. In diesem Falle trägt die Dienstherrschaft aber das ganze finanzielle Risiko.

Wahlkreis Serichow 1 und 2.

Ständige Verbündeter?

Neben die Stichwahl-Verhandlungen, die im Kreise Jendow 1 und 2 zwischen den Kandidaten von und Libecalen schon stattfanden, bevor der Wahltermin überhaupt bekannt geworden ist, läßt sich das politische Geschehen, die „Kreuzzeitung“, als vernehmen:

Von allem wird die Konferenz der Kandidaten vorausgesetzt, daß der Wahlkreis auf dem Boden der Sozialdemokratie anheimsüßig. Damit hat auch schon der Verlauf des Wahlkampfes der Wahlkreis der konservativen Partei der freisinnigen Wahlleitung ein Stimmabgabendes mit paritätischer Grundlage angeboten und hat bei der Wahl den Nachweis, daß der Wahlkreis ein gleiches zu tun bereit ist.

wurde am 11. Dezember bei der Jagd von einem Jagdflüchler erschossen. Den Eltern lag nichts daran, daß der unvorsichtige Schütze gerichtlich bestraft werde, sie hatten schwere materielle Verluste durch den Tod ihres Kindes erlitten, mußten erhebliche Summen für den Arzt und das Begräbnis ausgeben, die sie in ihrer Armut schwer brühten. Ihre Hoffnung, eine Entschädigung zu bekommen, war eine trügerische.

Der Jahreswechsel

bietet den meisten Menschen den geeigneten Anlaß, lieben Freunden und Bekannten die besten Glückwünsche als Zeichen der Freundschaft und Unabhängigkeit zum Ausdruck zu bringen. Er macht es den Parteigenossen zur Pflicht,

der Parteizeitung, die unentwegt und unerschrocken ihre Interessen und damit die des gesamten Volkes vertritt, ihre Anhänglichkeit und ihre Sympathie zu bezeugen. Ihr auch im neuen Jahre neue Leiter und damit unserer Partei neue Kämpfer zu werben, sollte darum jeder Genosse und jede Genossin sich

mit erneutem Eifer

und mit jähiger Ausdauer widmen. Die „Volksstimme“ wird wie bisher ihre Leiter über alle wichtigen Fragen der Politik und der Arbeiterbewegung unterrichten, ihnen die wichtigsten Tagesereignisse bieten und viel Wissenswertes, Belehrendes und Unterhaltendes täglich bringen. Alle Genossen und Freunde, die

für die Weiterverbreitung der Volksstimme

tätig sind, leisten damit nicht nur der Parteizeitung und der Partei, sondern auch sich selbst den besten Dienst. Sie helfen damit ihren Einfluß zu vergrößern und können die Parteizeitung noch weiter ausbauen. Es haben also alle Freunde der wahren Freiheit auch im neuen Jahre für die Verbreitung der „Volksstimme“ Abonnenten und die

Stärkung der Organisation zu sorgen!

Wahlkreis Wolmirskedt-Neuhaldensleben.

Parteien, 31. Dezember. Arbeiter, verfehrt nur in euerm Lokal! Hier könnt ihr eure Meinung austauschen. Euer Lokal ist das Gewerkschaftshaus. Ihr könnt eure Interessen, wenn ihr Lokale aufsucht, in denen ihr nicht gebildet werdet als Verfechter eurer Ansichten.

— In einem guten Geruch wollen offenbar unsere Vorahrgrundgedenker das gute Parleben bringen. Am Dienstagabend zeigte sich das wieder. Es hieß: Herr Göddke läßt in der Laube pumpt. Zudem ein Orsinatut besteht, welches besagt, daß dem... Strafe drückt, welches Schwungwasser in den Mund sein gleich. Läßt die Strafe durch die Strafe mit Sauche bedauern. Die Tischkarte schaffen sie aber selbst mit.

Neuhaldensleben, 31. Dezember. (Marktsitzung.) Die Delegierten der Fabrikarbeiter, Brauereiarbeiter, Holzarbeiter, Zimmerer, Malermeister Neuhaldenslebens waren nicht erschienen, außer dem Lehren der Delegierte der Bauarbeiter, zwei der Lederarbeiter und der Zimmerarbeiter Säcklingen, einer der Fabrikarbeiter.

große Arbeiterzahl aufweist, bezeichnet fast dieselbe Zahl Arbeitsloser der Baubau. Ebenso ist es in der Metallbranche. Die in Betracht kommenden Firmen entließen vor kurzer Zeit allmählich bis zu zehn Arbeiter. Jetzt sind in dieser Branche auf 14 Tage Feiertagen eingelegt. Ein Beweis, daß auch da schlechte Aussichten vorhanden sind. Angesichts solcher Arbeitslosigkeit liegt die Frage nahe, ob von der hier herrschenden Krise unferm Magistrat nichts bekannt ist. Fast scheint es so, sonst müßten von dieser Seite schon längst Schritte zur Milderung unternommen worden sein. Wie es den Anschein hat, will der Magistrat erst durch Petitionen an die Pflicht, Arbeitslosigkeit zu schaffen, erinnert sein, um dann zu erklären: Wir haben schon, bevor ihr mit eurer Petition zu uns gekommen seid, daran gedacht. Damit ist natürlich den Arbeitslosen nicht geholfen. Hier heißt es, schnell helfen. Projekte, die ihrer Verwirklichung harren, liegen genug vor. Es ist zu erwarten, daß der Magistrat sofort Arbeiten in Angriff nehmen läßt, damit die vielen Arbeitslosen samt ihren Familien das neue Jahr nicht mit Hunger zu beginnen brauchen, wie sie das alte Jahr verlassen.

Wahlkreis Halbe-Aschersleben.

Parteigenossen, Parteigenossinnen! Wenn die Mitte des abgelaufenen Jahres uns eine ungeheuerliche Vermehrung des stehenden Heeres gebracht hat, so sein Schluß ganz merkwürdige Erscheinungen innerhalb dieses Heeres. Das Wort „Das Volk in Waffen“ ist umgewandelt in das Wort: „Das Volk unter den Waffen“. Eine ungeheure Kluft ist sichtbar geworden, nicht zwischen Volk und Heer, sondern zwischen dem Volk und den Herrschern im Heere, die gestiftet werden durch die preußische Junkerkaste, den Erbfeind des wirklichen Volkes. Die Zerkünder Angelegenheit und die Jagdwirtschaft haben mit erschreckender Deutlichkeit gezeigt, daß die absoluten Herrschaftsmittel der Junker trotz Revolutionen und Parlament noch keineswegs abgedölet sind, daß wir von einem bürgerlichen Rechtsstaat noch weit entfernt sind. Dieser hat sich gezeigt, daß das Vorkommen weder Lust noch Kraft hat, in jenem Staatswesen dem bürgerlichen Rechte volle und unangewandte Herrschaft zu führen. Auch diese Mühe wird erst das zur Herrschaft gelangte Proletariat zu ermöglichen.

Daraus ergibt sich, welche schwere Aufgabe unter harret. Daraus ergibt sich, welche schwere Aufgabe gaudistische Arbeit wird ergibt sich, mit welchem Eifer Organisation zu betreiben haben. Die Parteipresse zu w dauernd die notwendige politischen Zustände, die von den dargelegt oder verheimlicht der Parteipresse lassen sich mehr betören. Deshalb ist Waffe.

Die andre aber ist wirksamen Kampf unerläßlich. In der letzten Zeit ist I sondern schwächer geworden schritten anderer Kreise werden! So wie wir an hervorragender Stelle die Organisation der glücker muß

Waldemar b. Grafen, Genant b. R. im 2. Gardebrigade-Regiment und nebenbei Staatsanwalt am Landgericht zu Berlin...

Die feierliche Stelle ist durch die Genitor herein und kreuzte sich aus in dem Zimmer.

Es war Schicksal, von Waldemar las alle Zeitungen, welche auftrugen...

Er lag dort, wie er als hundertjähriger Junge vor dem letzten Erbteilungsamt stand, und nachdenklich sahen er dies als Staatsanwalt vernommen, verglich er sich mit dem Vater.

Der Gatte der Schriftsteller begann auf ihn zu blicken. Ihm kam sich so sein berufliches Genut einzuwirken.

Sie folgten Waldemar traten vor sein geistiges Auge. Er sah sich selbst, wie er als hundertjähriger Junge vor dem letzten Erbteilungsamt stand...

Die feierliche Stelle ist durch die Genitor herein und kreuzte sich aus in dem Zimmer.

Es war Schicksal, von Waldemar las alle Zeitungen, welche auftrugen...

Er lag dort, wie er als hundertjähriger Junge vor dem letzten Erbteilungsamt stand, und nachdenklich sahen er dies als Staatsanwalt vernommen...

Der Gatte der Schriftsteller begann auf ihn zu blicken. Ihm kam sich so sein berufliches Genut einzuwirken.

Sie folgten Waldemar traten vor sein geistiges Auge. Er sah sich selbst, wie er als hundertjähriger Junge vor dem letzten Erbteilungsamt stand...

Die feierliche Stelle ist durch die Genitor herein und kreuzte sich aus in dem Zimmer.

Es war Schicksal, von Waldemar las alle Zeitungen, welche auftrugen...

Er lag dort, wie er als hundertjähriger Junge vor dem letzten Erbteilungsamt stand, und nachdenklich sahen er dies als Staatsanwalt vernommen...

Der Gatte der Schriftsteller begann auf ihn zu blicken. Ihm kam sich so sein berufliches Genut einzuwirken.

Sie folgten Waldemar traten vor sein geistiges Auge. Er sah sich selbst, wie er als hundertjähriger Junge vor dem letzten Erbteilungsamt stand...

Die feierliche Stelle ist durch die Genitor herein und kreuzte sich aus in dem Zimmer.

Es war Schicksal, von Waldemar las alle Zeitungen, welche auftrugen...

Er lag dort, wie er als hundertjähriger Junge vor dem letzten Erbteilungsamt stand, und nachdenklich sahen er dies als Staatsanwalt vernommen...

Walter dabei ereignete sich auch ein tragischer Unglücksfall: ein 18jähriger Junge und ein 16jähriges Mädchen wurden plötzlich...

Waldemar b. Grafen, Genant b. R. im 2. Gardebrigade-Regiment und nebenbei Staatsanwalt am Landgericht zu Berlin...

Die feierliche Stelle ist durch die Genitor herein und kreuzte sich aus in dem Zimmer.

Es war Schicksal, von Waldemar las alle Zeitungen, welche auftrugen...

Er lag dort, wie er als hundertjähriger Junge vor dem letzten Erbteilungsamt stand, und nachdenklich sahen er dies als Staatsanwalt vernommen...

Der Gatte der Schriftsteller begann auf ihn zu blicken. Ihm kam sich so sein berufliches Genut einzuwirken.

Sie folgten Waldemar traten vor sein geistiges Auge. Er sah sich selbst, wie er als hundertjähriger Junge vor dem letzten Erbteilungsamt stand...

Die feierliche Stelle ist durch die Genitor herein und kreuzte sich aus in dem Zimmer.

Es war Schicksal, von Waldemar las alle Zeitungen, welche auftrugen...

Er lag dort, wie er als hundertjähriger Junge vor dem letzten Erbteilungsamt stand, und nachdenklich sahen er dies als Staatsanwalt vernommen...

Der Gatte der Schriftsteller begann auf ihn zu blicken. Ihm kam sich so sein berufliches Genut einzuwirken.

Sie folgten Waldemar traten vor sein geistiges Auge. Er sah sich selbst, wie er als hundertjähriger Junge vor dem letzten Erbteilungsamt stand...

Die feierliche Stelle ist durch die Genitor herein und kreuzte sich aus in dem Zimmer.

Es war Schicksal, von Waldemar las alle Zeitungen, welche auftrugen...

Er lag dort, wie er als hundertjähriger Junge vor dem letzten Erbteilungsamt stand, und nachdenklich sahen er dies als Staatsanwalt vernommen...

Der Gatte der Schriftsteller begann auf ihn zu blicken. Ihm kam sich so sein berufliches Genut einzuwirken.

Sie folgten Waldemar traten vor sein geistiges Auge. Er sah sich selbst, wie er als hundertjähriger Junge vor dem letzten Erbteilungsamt stand...

Die feierliche Stelle ist durch die Genitor herein und kreuzte sich aus in dem Zimmer.

Es war Schicksal, von Waldemar las alle Zeitungen, welche auftrugen...

Waldemar b. Grafen, Genant b. R. im 2. Gardebrigade-Regiment und nebenbei Staatsanwalt am Landgericht zu Berlin...

Die feierliche Stelle ist durch die Genitor herein und kreuzte sich aus in dem Zimmer.

Es war Schicksal, von Waldemar las alle Zeitungen, welche auftrugen...

Er lag dort, wie er als hundertjähriger Junge vor dem letzten Erbteilungsamt stand, und nachdenklich sahen er dies als Staatsanwalt vernommen...

Der Gatte der Schriftsteller begann auf ihn zu blicken. Ihm kam sich so sein berufliches Genut einzuwirken.

Sie folgten Waldemar traten vor sein geistiges Auge. Er sah sich selbst, wie er als hundertjähriger Junge vor dem letzten Erbteilungsamt stand...

Die feierliche Stelle ist durch die Genitor herein und kreuzte sich aus in dem Zimmer.

Es war Schicksal, von Waldemar las alle Zeitungen, welche auftrugen...

Er lag dort, wie er als hundertjähriger Junge vor dem letzten Erbteilungsamt stand, und nachdenklich sahen er dies als Staatsanwalt vernommen...

Der Gatte der Schriftsteller begann auf ihn zu blicken. Ihm kam sich so sein berufliches Genut einzuwirken.

Sie folgten Waldemar traten vor sein geistiges Auge. Er sah sich selbst, wie er als hundertjähriger Junge vor dem letzten Erbteilungsamt stand...

Die feierliche Stelle ist durch die Genitor herein und kreuzte sich aus in dem Zimmer.

Es war Schicksal, von Waldemar las alle Zeitungen, welche auftrugen...

Er lag dort, wie er als hundertjähriger Junge vor dem letzten Erbteilungsamt stand, und nachdenklich sahen er dies als Staatsanwalt vernommen...

Der Gatte der Schriftsteller begann auf ihn zu blicken. Ihm kam sich so sein berufliches Genut einzuwirken.

Sie folgten Waldemar traten vor sein geistiges Auge. Er sah sich selbst, wie er als hundertjähriger Junge vor dem letzten Erbteilungsamt stand...

Die feierliche Stelle ist durch die Genitor herein und kreuzte sich aus in dem Zimmer.

Es war Schicksal, von Waldemar las alle Zeitungen, welche auftrugen...

Er lag dort, wie er als hundertjähriger Junge vor dem letzten Erbteilungsamt stand, und nachdenklich sahen er dies als Staatsanwalt vernommen...

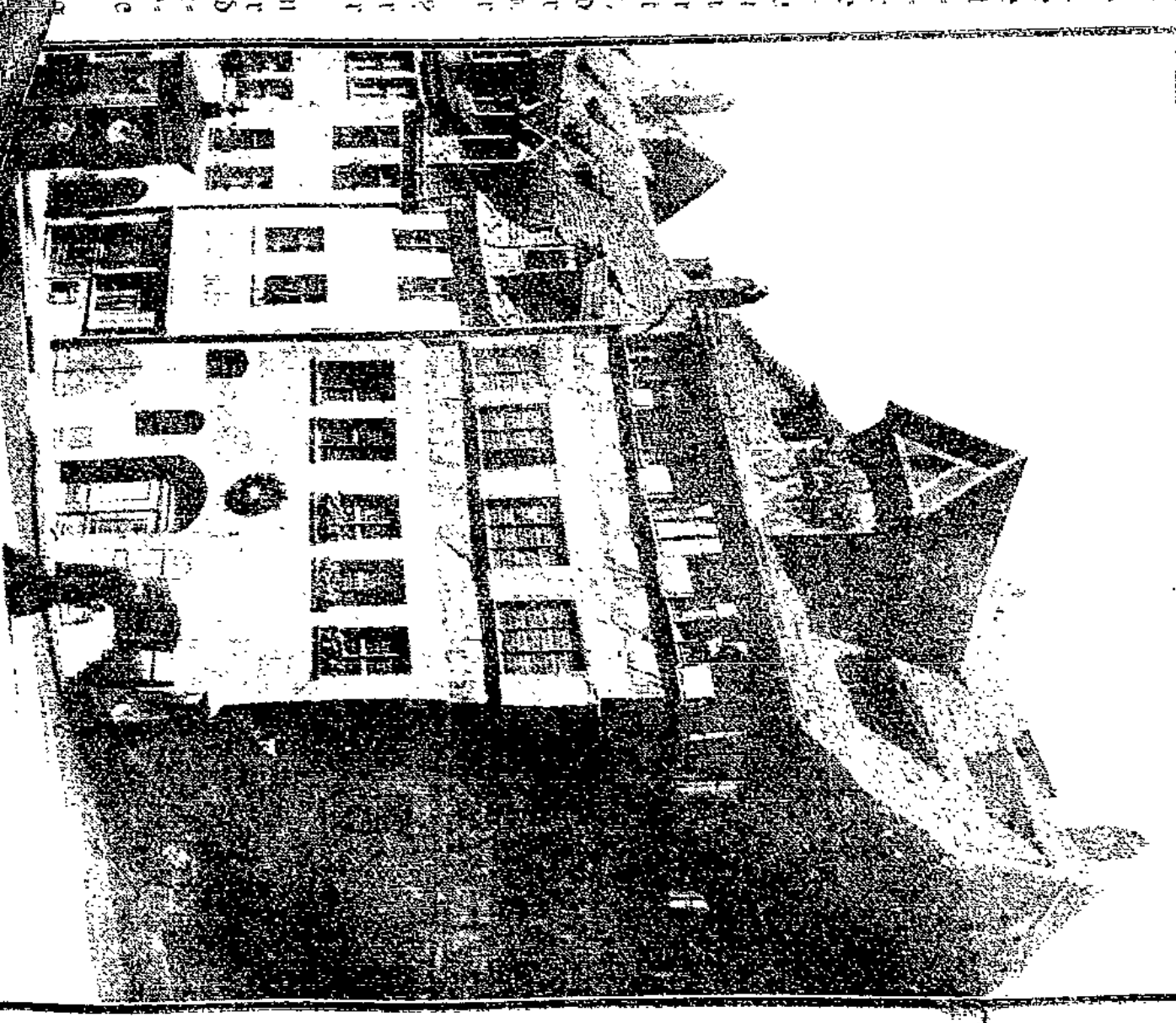
Unterhaltungsbeilage zur Volksstimme

Magdeburg, Donnerstag den 1. Januar 1914

Das tägliche Brot.

Waldemar b. Grafen, Genant b. R. im 2. Gardebrigade-Regiment...

Auf dem Boden erdrosselten drei Geschloffen. Spinnne erkannte die trübende Glorbe vom Eintrug; die hatte jetzt ein...



Zeit Seite 49

Waldemar b. Grafen, Genant b. R. im 2. Gardebrigade-Regiment und nebenbei Staatsanwalt am Landgericht zu Berlin...

3. Beilage zur Volksstimme.

Nr. 1.

Magdeburg, Donnerstag den 1. Januar 1914.

25. Jahrgang.

Verband der freien Gast- u. Schankwirte Deutschl.

Zahlstelle Magdeburg

Die Mitglieder obigen Verbandes wünschen ihren Parteigenossen, Freunden u. Gästen ein

gesundes und fröhliches Neues Jahr!

Der Vorstand.

Meinen werten Kunden die
besten Glückwünsche
zum 5151
Neuen Jahre!
Gustav Mansfeld
Johannisfahrtstraße 8.

Meiner werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel! 5105
H. Krell Uhrenversandhaus
Katharinenstrasse II.

Frohes Neujahr
wünscht allen seinen werten Kunden
und Bekannten 5148
S. Sanne
Photographische Kunsthandlung für
Vergrößerungen und Semi-Emaltes-
Fabrikation, Gold u. Silberwaren
Magdeburg, Stephansbrücke 20

Unser werten Kundschaft wünschen wir
ein fröhliches Neues Jahr!
Fahrradhaus Frisch Auf

Meiner werten Kundschaft zum
Jahreswechsel
Herzl. Glückwünsche
Richard Abel
82 Herrengarderoben-Geichäft
Johannisberg 4 5105
gegenüber dem Luther-Denkmal

Herzlichen Glückwunsche
zum Neuen Jahre
unser werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten
Heinemann & Patermann Breiteweg 129

Zum Jahreswechsel unserer werten Kundschaft ein
fröhliches Neues Jahr!
Three Shillings Hat
Breiteweg 159. 5170
Gustav Fechtner und Frau.

Allen meinen werten Kunden
beste Glückwünsche
zum Neuen Jahre! 5152

G. Gehse

Magdeburg, Johannisfahrtstraße 14 — Neustadt —
Farmersleben — Schönebeck, Markt 8
Herren-, Knaben- u. Arbeiter-Garderoben.

Allen unsern Kunden, Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel die 5101
besten Glückwünsche!
Louis Eckoldt und Frau
Zigarrenhandlung, Jakobs- und Tischlerkrugstr.-Ecke.

Meinen werten Kunden
ein fröhliches Neues Jahr!
Willi Martens
Füh.: Friedrich Kiesel
Herren-, Knaben- und Arbeits-Garderobe
Johannisfahrtstraße 6.
5084

Zum Jahreswechsel allen werten Gästen, Freunden und Bekannten **die besten Glückwünsche!** Stehbierhalle Otto Hennig, Neue Neustadt

Die herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahre
Gustav Heutling und Frau
Halberstädter Straße 91.

Ein fröhliches Neues Jahr
wünschen ihrer werten Kundschaft
Fleischermstr. Wilhelm Rose und Frau
M.-Sudenburg, Halberstädter Straße 68.

Ihrer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
fröhliches Neues Jahr!
Fleischermeister Reinhold Hellmuth und Frau
Langer Weg 13.

Meiner werten Kundschaft
zum Jahreswechsel
die herzlichen Glückwünsche!
Gustav Rudolph
Barbier und Friseur
Alte Neustadt, Weinberg Nr. 27.

Meinen werten Kunden die
besten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!
Friedrich Grashof
Johannisfahrstraße 11
Sudenburg, Halberstädter Straße 109.

Unsere werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche!
Fleischermeister Franz Schöne nebst Mutter u. Berta Göpel
Sudenburg, Rottendorfer Straße 1.

Wir wünschen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten
ein fröhliches Neues Jahr!
Fleischermeister Hermann Stegmann u. Frau
Sudenburg, Fichtestraße 46.

Unsere verehrten Kundschaft
zum Neuen Jahre die
herzlichsten Glückwünsche.
Bruno Zausch, Fleischermeister,
und Frau
Rogätzer Straße 37.

Wir wünschen ihrer werten Kundschaft
Ein fröhliches Neues Jahr
Fleischermstr. Fritz Banse u. Frau
Sudenburg.

Unsere werten Kundschaft, Freunden und Bekannten zum
Neuen Jahre
die herzlichsten Glückwünsche!
Fleischermeister Gustav Vehre und Frau
Sudenburg, Helmstedter Straße 38.

Allen unsern werten Kunden
und Bekannten die
besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!
Fleischermeister
Friedrich Suppela und Frau
Alte Neustadt, Moldenstr. 18.

Die herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahre
Fleischermeister Otto Pommer und Frau
Sudenburg, Halberstädter Straße 72.

Allen werten Bekannten und Kunden wünsche hiermit ein
fröhliches Neues Jahr
und bitte, bei Bedarf mein Unternehmen auch weiterhin günstig
unterstützen zu wollen.
Frau Ida Legel Wwe.
Ihren, Gold- und Silberwaren
Halberstädter Str. 113.
Magdeburg-S.

Unsere werten Kundschaft zum Neuen Jahre
herzlichste Gratulation!
Fleischermeister Albert Kanold und Frau
Sudenburg, Fichtestraße 39.

Allen unsern werten Kunden,
Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel
die herzlichen Glückwünsche!
Friseur Artur Meyer
nebst Frau
Lübecker Straße Nr. 38.

Unsere werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!
Fritz Schiele und Frau,
Lemsdorfer Weg 21.

Allen unsern werten Bekannten und Geschäfts-
freunden wünschen wir ein
fröhliches, glückliches Neues Jahr!
Bäckermeister Theodor Teichmüller und Frau
Sudenburg, Halberstädter Straße 97.

Wir wünschen unserer werten Kundschaft, Freunden und Be-
kannnten ein
fröhliches Neues Jahr!
Familie Sickert
Holz- und Kohlenhandlung, St.-Michael-Straße 40.

Unsere werten Kunden und
Bekannteten ein
fröhlich. Neues Jahr!
H. Köhler und Frau
Neustadt
Weinbergstraße 55.

Allen werten Gästen sowie Freunden und Nachbarn
zum Jahreswechsel
Profit Neujahr!
Restaurant
Wilhelm Schulz und Frau
Halberstädter Straße 108.

Unsere werten Kundschaft wünschen wir
ein recht fröhliches Neues Jahr!
Bäckermeister
Karl Meinecke und Frau
Friedenstraße 16.

**Volks-Sichtspiele**
Sudenburg
Nr. 8 Kurfürstenstraße Nr. 8

Wir wünschen
**Ein fröhliches
Neues Jahr**
wünschen
Hans Wäbner und Frau
Bäckerei, Endelstraße 36.

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ein
fröhliches Neues Jahr!

Allen Freunden und Bekannten sowie auch unsern werten
Kunden die
herzlichsten Glück- u. Segenswünsche
zum Neuen Jahre!
Heinr. Rademacher und Frau
Magdeburg-Sudenburg, Langer Weg 65.

Die besten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!
Gebrüder Conrad.

Zum Jahreswechsel
unser werten Kundschaft
sowie Freunden und Bekann-
ten und Geschäfts-
freunden ein
Neues Jahr!
Gust. Holzmacher und Frau
Neue Neustadt,
Schmidtstraße 8.

Fleischerei C. Lindemann
Sudenburg, Friedenstraße 17.

Unsere werten Kundschaft die
herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre!
Fleischermeister
Karl Tischmeyer und Frau
Sudenburg, Halberstädter Straße 54.

Die herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahre
senden allen Freunden und Bekannten
Adolf Schwerdt, Fleischermeister
Wolffenbüttler Straße 26.

Unsere werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche!
Fleischermeister Paul Geißner und Frau
Sudenburg, Geseffestraße 15.

Meiner werten Kundschaft
zum Jahreswechsel
**die herzlichsten
Glückwünsche!**
August Wolf
Holz- und Kohlenhandlung
Magdeburg-Sudenburg.

Sudenburg. Lemsdorf.
Unsere werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten
ein fröhliches Neues Jahr!
Paul Heller und Frau
ZIGARREN-IMPORT
Sudenburg, Halberstädter Straße 57
Filiale Lemsdorf, Blankenburger Straße 6.

Zum Jahreswechsel unseren werten Kunden, Gästen und
Bekannteten
die herzlichsten Glückwünsche!
Familie Hermann Born
Sudenburger Marktschloßchen, Wolffenbüttler Straße 60.

Allen unsern werten Kunden, Freunden und Be-
kannnten ein
fröhl. Profit Neujahr!
Richard Zuberbier und Frau
Zigarrenhandlung, Kurfürstenstraße 33.

Allen unsern werten Kunden
und Bekannten
**ein fröhliches
Neues Jahr!**
S. Levy u. Frau
Sudenburg, Lemsdorf, Weg 1


Allen unsern Kunden, Bekannten, Freunden und Gönnern
wünschen wir
ein fröhliches Neues Jahr!
Hermann Kramrey nebst Familie
Friedenstraße 9.

Allen lieben Kunden und Freunden unsere
besten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!
Für den Winter danken wir für das uns be-
stehende Wohlsein und bitten, uns
dieses auch ferner zu bewahren.

Allen unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten ein
glückliches Neues Jahr!
Fleischermeister E. Kupper u. Frau
Sudenburg, Wolffenbüttler Straße 11.

Unsere werten Kundschaft
wünschen allen Freunden, Bekann-
ten und Gönnern
Ein fröhlich. Neujahr

Unsere werten Kundschaft
die herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!
Fleischermeister Otto Gille
Sudenburg, Schönunger Straße 33 34.

**Schuhhaus COORS**
Halberstädter Straße 116.

Unsere werten Kundschaft
ein fröhliches Neues Jahr!
Karl Eckstein und Frau,
Hafenstraße 3a.

Herzlich. Glückwunsch zum
Neuen Jahre
Gustav Kiesel, Magdeburg-S.,
Friedenstraße 18.

Ihre werten Kunden, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!
Wilhelm Vahle und Frau
Möbel-Anstaltungs-Geschäft
Magdeburg-Sudenburg
Halberstädter Straße 40.

Allen unsern werten Bekannten ein
glückliches Neues Jahr!
A. Eichhorn und Frau, Helmstedter Straße Nr. 52.

Unsere werten Kundschaft
ein fröhliches Neues Jahr!
Gustav Wahrburg und Frau,
Fleischerei, Endelstraße 33.

Allen meinen werten Kunden ein
frohes u. gesundes
Neues Jahr!
Frau Bühring
Sudenburg, Fichtestraße 42.

die herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!
Wilhelm Vahle und Frau
Möbel-Anstaltungs-Geschäft
Magdeburg-Sudenburg
Halberstädter Straße 40.

Restaurant zum Schweizerhof.
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten sowie
den geehrten Geschäftsfreunden wünschen wir zum Jahres-
wechsel ein fröhliches, gesundes u. kräftiges
1914 Neues Jahr! 1914
Otto Fahrenkampff u. Frau, Kurfürstenstr. 32.

Zum Jahreswechsel
senden wir unserer werten Kundschaft
die besten Glückwünsche!
Fleischermeister Robert Rose und Frau
Sennigstraße 11, Ecke Schmidtstraße.

Unsere werten Kundschaft
zum Jahreswechsel
**die herzlichsten
Glückwünsche!**
Bäckerei
Gustav Deumelandt u. Frau

4. Beilage zur Volksstimme.

Nr. 1.

Magdeburg, Donnerstag den 1. Januar 1914.

25. Jahrgang.

Die Verjährung.

Mit dem 31. Dezember 1913 verjähren eine ganze Reihe Forderungen, wenn dagegen von den Gläubigern nicht die gesetzlichen Maßnahmen ergriffen werden. Es verjähren mit Ende Dezember dieses Jahres folgende Forderungen aus dem Jahre 1911:

1. Sämtliche Forderungen der gewerblichen Arbeiter — Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter —, der Tagelöhner und Handarbeiter auf Lohn, mit Einschluß der Auslagen, sowie der Arbeitgeber wegen der den Arbeitnehmern gewährten Vorschüsse;
2. die Gehaltsansprüche der Privatangestellten und der sonstigen im Privatdienst beschäftigten Personen, wie Dienstboten usw.;
3. die Ansprüche der Kaufleute, Fabrikanten, Handwerker und derjenigen, die ein Kunstgewerbe betreiben, für Lieferung von Waren, Ausführung von Arbeiten und Besorgung fremder Geschäfte, mit Einschluß der Auslagen, sofern die Lieferung usw. nicht für den Gewerbebetrieb, sondern für den privaten Haushalt des Schuldners erfolgt. Im andern Falle tritt die Verjährung in 4 Jahren ein;
4. die Ansprüche der Land- und Forstwirte für Lieferung von Land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen, die zur Verwendung im Haushalt des Schuldners erfolgte;
5. die Ansprüche der Eisenbahnen, Frachtfuhrleute, Schiffer, Lohnfuhrer und Boten wegen des Fahrgeldes, der Fracht, des Fuhr- und Botenlohns, mit Einschluß der Auslagen;
6. die Ansprüche der Restaurateure und Hotelwirte für Speisen, Getränke, Wohnung und Beköstigung;
7. die Ansprüche der Personen, die gewerbsmäßig bewegliche Sachen (z. B. Bücher, Pferde, Kutschen, Fahrräder) vermieten;
8. die Ansprüche derjenigen, die die Besorgung fremder Geschäfte oder die Leistung von Diensten gewerbsmäßig betreiben (zum Beispiel Stellenvermittler), wegen der ihnen aus dem Gewerbebetrieb gebührenden Vergütungen, mit Einschluß der Auslagen;
9. die Ansprüche der Lehrherren wegen des Lehrgeldes;
10. die Ansprüche der öffentlichen und privaten Schulen und Krankenheilanstalten für Gewährung von Unterricht, Verpflegung und Heilung;
11. die Ansprüche der öffentlichen Lehrer und der Privatlehrer wegen ihrer Honorare;
12. die Ansprüche der Ärzte und Hebammen für ihre Dienstleistungen, mit Einschluß der Auslagen;
13. die Ansprüche der Rechtsanwälte, Notare und Gerichtsvollzieher;
14. die Ansprüche der Zeugen und Sachverständigen wegen ihrer Gebühren und Auslagen.

Einige andre Forderungen unterliegen der vierjährigen Verjährungsfrist. Es sind dies: Ansprüche auf Rückstände von Zinsen, und Pacht, Unterhaltungs-gelder (Alimente), Auszugs- und sonstige regelmäßig wiederkehrende Leistungen. Ein allgemeiner Irrtum verbreitet, nämlich, daß die Ansprüche durch mündliche, oder schriftliche Mahnung oder durch gerichtliche Unterbrechung nicht verjähren. Das ist nicht der Fall.

Kleine Chronik.

Vier Personen vom D-Zug überfahren.

Der Berliner D-Zug, der mittags 2 Uhr 10 Minuten in Schönlanke eintrifft, hat am Dienstag in der Nähe von Schönlanke das Fuhrwerk des Abbaubehalters Quast aus der Umgebung von Schönlanke überfahren. Der Wagen wurde völlig zertrümmert; die vier Insassen, der Abbaubehalter Quast, der Besitzer Nowacki und die Arbeiter Willegalla und Niebschlager, wurden auf der Stelle getötet. Das Pferd des Wagens blieb unverletzt. Wie verlautet, soll das Unglück auf die Nachlässigkeit eines Bahnwärters zurückzuführen sein, der die Schranke nicht rechtzeitig schloß. Der Beamte wurde vom Dienste zurückgezogen.

Lache, Bajazzo, Lache!

Hinter den Kulissen einer Merseburger Varietébühne hat sich während der Vorstellung ein trauriges Drama abgespielt. Der Komiker Emil Roemer, der früher lange Jahre den Leipziger Singsängern angehörte, erhängte sich in Merseburg während der Vorstellung in einem Vorraum des Theaters, als seine Couplets vom Publikum noch lebhaft applaudiert wurden. Das Motiv zu dem Selbstmord soll, wie man annimmt, in zunehmender Schwerehörigkeit zu suchen sein.

Ein „schwerer“ Diebstahl.

Ein kühnes Räuberstück verübte kürzlich nachts mehrere Einbrecher in Marose bei Marienwerder. Sie drangen dort in das Amtszimmer des kleinen Bahnhofs ein und schleppten den 7 Zentner schweren Geldschrank auf einem bereitstehenden Wagen auf das freie Feld, wo sie den Schrank erbrachen und 6000 Mark in Gold und Silber erbeuteten; die Wertpapiere in einem ansehnlichen Betrag ließen sie jedoch zurück. Eigenartig ist, daß vor 7 Jahren auf demselben Bahnhof ein ganz gleichartiger Diebstahl verübt wurde.

Ein betrogener Betrüger.

Schlechte Erfahrungen mit einer Strafanzeige machte ein jugendlicher, erst 15 Jahre alter Defraudant, der am Dienstag auf einem Polizeirevier im Osten Berlins erschien und eine Anzeige wegen Betrugs gegen ein Mädchen erstattete, das ihn um 20 Mark geprellt halte. Der Anzeigende gab an, er sei Kaufmannslehrling aus Stuttgart, heiße Otto Kley und habe von seinem Vater 200 Mark erhalten, damit er eine Weihnachtstournee nach Berlin unternähme. Da die Angaben recht unwahrscheinlich klangen, wurde in Stuttgart telegraphisch angefragt und festgestellt, daß K. am Sonnabend einer dortigen Firma nach Unterschlagung von 560 Mark „durchgebrannt“ war. Von der veruntreuten Summe fand man noch 275 Mark vor. K. wurde verhaftet und nach Stuttgart zurücktransportiert.

Handwerksburschen-Ende.

Einen furchtbaren Tod haben zwei Wanderburschen erlitten, die, ohne Obdach, in einer Fabrik des an der holländischen Grenze gelegenen Ortes Elter nächstigten und versucht hatten, durch Heizen die Temperatur zu erhöhen. Das Gebäude geriet in Brand, und unter den Trümmern fand man die beiden verkohlten Leichen.

Scheintot.

in wirrem Durcheinander umher. Die Bevölkerung steht der kommenden Nacht mit Besorgnis entgegen.

Warnemünde, 30. Dezember. Durch hohen Seegang wurde hier die Strandpromenade, der sogenannte Dünenkamp, über die Hälfte durchbrochen. Man versucht, den Schaden durch Sandfäcke auszubessern und hat zur Hilfeleistung Militär von Rostock requiriert. Infolge hoher See konnte die fast-planmäßige Fähre, die mittags nach Danemark abgeht, nicht in See gehen. Das Lotsenfaunboot versuchte vergeblich, einen Lotsen an Bord des auf See befindlichen und nach Rostock gehenden Dampfers „Kommerzienrat Bödel“ zu bringen. Das Boot mußte unverrichteter Sache wieder in den Hafen einlaufen.

Rostock, 30. Dezember. Der Schneesturm, der seit den frühen Morgenstunden über die Straßen der Stadt saust, hat noch nicht nachgelassen, sondern eher noch an Heftigkeit zugenommen. Auf der Ostsee weht Windstärke 8-9; die Molen der Warnow sind gänzlich überflutet und die ihnen am nächsten gelegenen Stadteile sind vollständig überschwemmt. Die Häuser und ihre Innassen sind indessen außer Gefahr. Der Nordoststurm, der auch von der Hamburger Seewarte gemeldet wird, steht direkt auf die Hafeneinfahrt von Warnemünde zu und treibt das Wasser mit großer Gewalt in die Warnow hinein, so daß alle Hafenteile, Häuser und Straßen unter Wasser stehen. Der Verkehr in den Straßen Rostocks ist unmöglich gemacht. Die Feuerwehr hält mit Booten die Passage notdürftig aufrecht. Die Bewohner werden von Haus zu Haus durch die Feuerwehr befördert. Das Hochwasser der Warnow steht zurzeit mit den Straßen auf einem Niveau. Auch die Neubauten im Osthafen stehen unter Wasser.

Glensburg, 30. Dezember. Infolge des heftigen Nordoststurms führt die Niensburger Förde Hochwasser. Das Wasser ist bereits über die Hafensais getreten und hat die umliegenden niedrig gelegenen Gebäude und Straßen überschwemmt. Das Wasser steht in einzelnen Häusern einen Meter hoch. Die Bewohner flüchten in die höheren Etagen. Die Bahnverwaltung hat zur Beförderung der Passagiere nach und vom Bahnhof Kollwagen zur Verfügung gestellt. Da der Sturm auf der Außenförde anhält, befürchtet man zahlreiche Schiffsunfälle.

Lübeck, 30. Dezember. Das Hochwasser steigt dauernd weiter, da der Sturm an Kraft gewinnt. In vielen Straßen fahren Kähne. Die Straßenbahn stellte in der Hafengegend den Verkehr ein. Der Schaden ist sehr groß.

Kiel, 30. Dezember. Infolge des mit unermindelter Stärke andauernden Nordoststurms hat das Hochwasser im Hafen in den späten Abendstunden eine bedrohliche Höhe erreicht. Die Fluten sind, nachdem sie die Hafenstraßen überschwemmt hatten, bis in die Althafen vorgebrungen. Teilweise steht das Wasser in den Straßen fußhoch. Das Hauptpostgebäude ist an der Hafenseite zurzeit vollständig vom Wasser umgeben. Auf der Förde hat die Sturmflut an Brücken und Schutzmaterial beträchtlichen Schaden angerichtet.

Marktberichte.

Magdeburg, 30. Dezember. (Amtliche Notierungen.) Die Notierungen verstehen sich für 1000 Hilo netto ab Station und frei Magdeburg. Weizen englischer und Saratower ruhig, gut 183-185 Mt. — Roggen

meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten sende zum Jahreswechsel

Herzlichsten Glück- und Segenswünsche

Die Witz, das mir so reich bewiesene Wohlwollen auch im neuen Jahre bewahren zu wollen.

B. Pabst
MAGDEBURG
Berliner Strasse 29
Fernsprecher 5802.

Einzigste Spezialfirma nur für Sprechmaschinen-Musik Gramophon- und Pathé-Platten Kauf und Miete zu bekannt billigsten Preisen in nur guten Qualitäten Pathé-Platten doppelseitig 2,00 Mk. Alle Ersatzteile und Reparaturen billigst.

Die besten Wünsche für das Neue Jahr
meinen verehrten Kunden

65
S. Groß Wwe., Rotes Schloß

Herzlichste Abzählung!

zuwünsche meinen werten Kundenschaft ein frohliches Neues Jahr!

H. Sieverling
Jakobsstraße 17. 17. Konfektions-Spezialhaus.
Winter, Anzüge und Paletots

Liefert vollständigen Service für Herren- und Damen-Abzählung mit unter Preis. Selbständige Arbeit.

Herzlichste Abzählung!

fröhliches Neues Jahr!
meinen werten Kundenschaft, Freunden und Bekannten

Fleischermeister K. Wohlsdorf u. Frau
Magdeburg-N., Lübecker Straße 2.

Die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel senden

6564
Emil Bohne u. Frau
Stettiner Straße 8.

Viel Glück
wünschen

8568
Karl Reppin u. Frau
Restaur. zum schwarzen Reiter

Ein fröhliches Neujahr
wünschen wir unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten

Gustav Meyer u. Frau
Fleischermeister
Lemsdorf.

Herzlichen Glückwunschn
zum Neuen Jahre

96
senden allen ihren werten Kunden u. Bekannten

Herzlichen Glückwunschn
zum Jahreswechsel

allen Geschäftsfreunden und Bekannten.

6517
Max Richter u. Frau
Lessingstrasse 20.

Wünschen unsern werten Gästen

3576
ein fröhliches Neues Jahr

Hermann Wels u. Frau
Restaur., Heinrichstr. 23

Unsern werten Kunden, Bekannten u. Freunden wünschen wir

ein fröhliches Neues Jahr!

Frau Wwe. Lucke und Tochter

Allen werten Besuchern wünscht ein

fröhliches gesundes Neues Jahr

das

5034
Union-Theater
21 Lübecker Strasse 21.

Zinke & Jung
Möbel- und Dekorationsgeschäft
Magdeburg-Neustadt, Lübecker Straße Nr. 120.

Herzlichen Glückwunschn
zum Neuen Jahre

allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten

6514
Fritz Reuter
Fritz Heinicke Nachf.
Georgenplatz 12.

Allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein

3571
fröhliches Neues Jahr!

Hermann Finke
Harsdorfer Straße 3.

Olvenstedt.
Wünschen allen unsern werten Kunden

6566
ein fröhliches Neues Jahr!

Friseur Herm. Thiele
nebst Frau.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel

3581
ein fröhliches Profit Neujahr!

Paul Seichter und Frau.

Herzlichen Glückwunschn
zum Neuen Jahre

im neuen Jahre wünschen allen ihren lieben Gästen

3581
Restaurateur
Donnig nebst Frau
Fabrikentrache 5/6.

Zum Jahreswechsel
wünschen wir unsern werten Kundenschaft und den Einwohnern von

Fermersleben ein fröhliches Neues Jahr!

Richard Kaiser u. Frau.
Zigarren-Import. 8588

Olvenstedt.
Meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre

Albert Mod

unsern Freunden und Bekannten sowie unsern werten

3565
Herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!

Fleischermeister Albert Schauf und Frau.

Allen Freunden und Bekannten wünschen ein

fröhliches Neues Jahr!

Meiner verehrten Kundenschaft

3580
die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

Hermann Witte u. Frau
Fleischermeister
Falschberg 15

Viel Glück und Segen
im neuen Jahre wünschen allen ihren lieben Gästen

3581
Restaurateur
Donnig nebst Frau
Fabrikentrache 5/6.

fröhliches Neues Jahr!
Richard Kaiser u. Frau.
Zigarren-Import. 8588

Meinen verehrten Kunden und Kundinnen

Herzlichsten Neujahrsglückwunschn!

Hermann Meyer, Friseur
Magdeburg-Ludenburg,
Wolfsbühlstr. 8579

Olvenstedt.
Meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre

Albert Mod

Herzlichen Glückwunschn
zum Neuen Jahre

im neuen Jahre wünschen allen ihren lieben Gästen

3581
Restaurateur
Donnig nebst Frau
Fabrikentrache 5/6.

Diesdorf.
Ein fröhliches Neues Jahr wünscht

3492
Familie Dorbritz
Kohlenhandlung.

Diesdorf.

Allen unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten ein
Prosit Neujahr!



Tabak- u. Zigarren-Fabrik, Magdeburg.

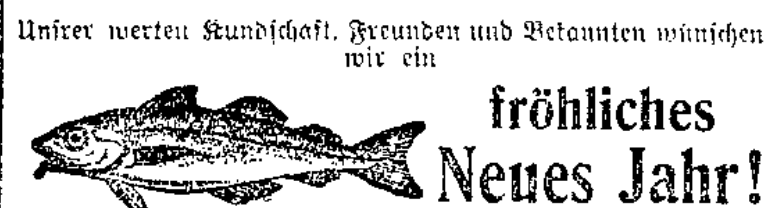
Hauptgeschäft, Kontor und Zentrallager: Schrottdorfer Straße (Telephon 5300).
Fabrik: Mgh.-Alte Neustadt, Weinberg 34 (Tel. 5255).
Breitweg 253, nahe am Hasselbachplatz.
Sudenburg, Halberstädter Str. 117.
Wilhelmstadt, Br. Diesdorfer Str. 31, Haltest. Annenstr.
Neue Neustadt, Lübecker Str. 32.
Buckau, Schönebecker Straße 109a.
Fermersleben, Alt-Fermersleben 55.
Schönebeck a. d. E., Salztor. 5670

Staßfurt, Prinzenstr. 3.
Egeln, Breitweg 82.
Barleben, Breitweg 35.
Burg bei Magdeburg, Schartauer Str. 58 b.
Stendal, Breite Straße 50.
Brandenburg a. d. H., St.-Annen-Str. 38.
Bernburg a. d. S., Mühlstr. 1 (Saalbrücke).
Küthen in Anhalt, Schalaunische Str. 18.
Dessau in Anhalt, Franzstr. 8.
Braunschweig, Brabantstraße 2.

Ein fröhliches Neues Jahr

wünschen ihren werten Kunden und Bekannten

O. Einecke, Fleischerstr., und Frau
Magdeburg-Friedrichstadt,
Kirchstraße 1 b.



C. Eulig und Frau

See- u. Heringshandlung
Magdeburg-Buckau, Köthener Straße Nr. 12.
Fernsprecher 4762. 5402

Luisenpark.

Unsere lieben Freunden und Gästen

herzl. Glückwunsch zum Jahreswechsel
herzl. Glückwunsch zum Jahreswechsel!
Carl Lankau und Frau.

Meinen werten Kunden die
besten Wünsche zum Neuen Jahre!
Tischlermeister Adolf Kurkowsky
Neuer Weg 21. 5551

Ein frohes Neues Jahr
wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten

G. Wartisch u. Frau
Mineralwasserfabrik. 5525

Allen unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten die
besten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

J. Sorger und Frau
Herrengarderobe-Geschäft
Magdeburg, Jakobstrasse 3. 5406

Cracau.

Unsere werten Kunden wünschen wir
ein frohes Neues Jahr!
Karl Telschow und Frau.
Zigarrenhandlung. Genthiner Straße. 5490

Meiner werten Kundschaft
die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre!
Hedwig Franke, Pfeifferstraße.

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Neues Jahr!
Friedrich Toepel u. Frau, Sohlenhandlung.

Unsere werten Kundschaft wünschen wir ein
fröhliches Neues Jahr!
Fleischermeister
Gustav Meyer u. Frau.

Unsere werten Kundschaft, Gästen und Bekannten
ein fröhliches Neues Jahr!
Karl Kreikenbaum und Frau.
Ein fröhliches Neues Jahr
wünschen W. Schmidt u. Frau.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein
fröhliches Neues Jahr!

G. Braune und Frau, Sternstr. 29
Halt stopp, hier gibt's einen vollen Topp.

Automat Kaiser Otto.
Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein
frohes Neujahr!

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein
fröhliches Neues Jahr
Gustav Meinecke und Frau
Tischlermeister, Marienstraße 7. 5071

Unsere werten Kundschaft und unsere Bekannten auf
diesem Wege
die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

Bruno Barthel und Frau, Fleischerei
Tischlerbrücke 25. 5404

Die besten Glückwünsche
zum Neuen Jahre
Franz Paul und Frau
Juwelier und Goldschmied Berliner Straße 1 b

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!

J. Popien und Frau
„Zum Diamantbräu“, Berliner Straße 14.

Unsere werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten wünschen ein
fröhliches gesundes Neues Jahr!

Karl Krella und Frau
Mineralwasserfabrik. 3555 Fernsprecher 4326.

Meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein
fröhl. Neues Jahr!
Fleischermeister Alwin Ronniky und Frau
Ebdorfer Straße 49. 3519

Meiner werten Kundschaft sowie allen Verwandten und Bekannten ein recht
fröhliches Neues Jahr!

fröhliches Neues Jahr!
Ernst Ohrdorf und Frau, Roßschlächtere
Notekreuzstraße.

Unsere werten Kunden, Freunden u. Bekannten
zum Neuen Jahre
die herzliche Gratulation
Juwelier Robert Sasse und Frau
Goldschmiedebrücke 7 S. 4970

5112
FRÖHLICHES NEUJAHR!
A. F. Völker
Buttergroßhandlung
10 Verkaufsstellen

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein
fröhliches Neues Jahr!
Engrosschlächter
Ferdinand Wehmel nebst Frau.

Unsere werten Kunden sowie Freunden und Bekannten
ein fröhliches Neues Jahr!
Zigarrenfabrik Richard Friedrich u. Frau
Karl Friedrich und Frau
Halberstädter Straße 82. Halberstädter Straße 41.
Kurfürstenstraße 1. Bennackenbeck: Witwenkamp 20.

Unsere werten Kundschaft die
besten Glückwünsche zum Neuen Jahre!
Bäckermeister Karl Blankenburg und Frau
Sudenburg Schöninger Straße 37 Sudenburg

Unsere werten Kundschaft
die herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!
Fleischermeister Hugo Brendel und Frau
Sudenburg, Kurfürstenstraße 30. 5385

Unsere werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!
Friedrich Gille u. Frau
Sudenburg, Braunschweiger Str. 92. 3386

Unsere werten Kundschaft, Freunden u. Bekannten zum Jahreswechsel
die herzliche Glückwünsche!
Fleischermeister Andreas Rüger u. Frau
Sudenburg. 3557 Sudenburg.

Allen den Brautpaaren
zu ihrer Verlobung die
herzlichsten Glückwünsche.
Ebenso unserer werten Kundschaft die
besten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!
Walter Keller, Juwelier, und Frau
Sudenburg, Halberstädter Str. 51. 5581

G. Arnold, Sudenburg
Lederhandlung und Pantinenfabrik
Halberstädter Strasse 110 b
sendet seiner werten Kundschaft und allen Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Unsere werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre!
Zum Jahreswechsel
herzlichsten Glückwünsche
Franz Engel, Friseur, M. Sudenburg.
Halberstädter Straße 61.

Unsere werten Kundschaft, Freunden und Bekannten zum
Neuen Jahre
die herzlichsten Glückwünsche!
Fleischermeister Richard Ebeling und Frau
Sudenburg, Halberstädter Straße 51. 3401

Meiner werten Kundschaft
die herzliche Glückwünsche
zum Neuen Jahre!
Friseur Paul Loll
und Frau
Mittelstraße 51. 3382

Ein fröhliches
Neues Jahr!
wünscht allen Bekannten und Verwandten
H. Kutzer,
in Chile, Südamerika.

Die herzliche Glückwünsche
zum Jahreswechsel
allen Bekannten und Verwandten
sowie allen Kunden nebst deren Angehörigen. 3381

Fritz Schönfelder
und Familie.
Friseurgeschäft u. Zigarrenhandl.
Sudenburg, Langer Weg 11.

Meiner werten Kundschaft,
Freunden und Bekannten ein
fröhliches Neues Jahr!
August Witte u. Frau
Helmebder Straße 14.

Ein fröhliches
Neues Jahr
wünschen ihren werten Kunden,
Freunden und Bekannten
Ernst Schowell u. Frau
Zigarrengeschäft 3399
Sudenburg,
Königsdorfer Straße 2a.

Ein fröhliches
Neues Jahr!
wünscht seiner werten Kundschaft
Gottfr. Becher
Ob- und Südfrucht-Handlung,
Halberstädter Straße 68.

Unsere werten Kundschaft
die herzliche Glückwünsche
zum Neuen Jahre!
Gust. Helmholz u. Frau
Zigarren-Import,
Sudenburg,
St.-Michael-Strasse 1. 3398

Zum Neuen Jahre
unsere werten Kundschaft
die besten Glückwünsche.
Carl Schulz und Frau,
Helmebder Straße 19. 3401

Unsere werten Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein
fröhliches u. gesundes
Neues Jahr!
Fr. Willwoldt u. Frau
Friedenstraße 8.

Unsere werten Kunden die
herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!
H. Sänger und Frau
Alte Neustadt
Lützenbergstraße 31.

Unsere werten
Kundschaft wünschen wir ein
fröhliches
Neues Jahr!
Bäckermeister 3460
Wilhelm Speck und Frau
Hohepfortstr. 60.

1.1. 1910

Im neuen Jahre
Nur frohe Tage
Diel Glück und Segen
Wünsch ich den Damen allerwegen,
Die ich bisher be hütet habe.

Selma Typky

Spezialgeschäft für feinen Damenputz
Magdeburg-Neustadt
Schmidtstraße Nr. 47, parterre und 1. Etage.

A. Typky

Magdeburg-Neustadt, Schmidtstraße 37 u. 40a
wünscht allen seinen werten Kunden ein

fröhliches, gesundes Neues Jahr!

Zum Neuen Jahre

senden wir unserer Kundschaft die
herzlichsten Glück- u. Segenswünsche
Gustav Mehlitz und Frau, Umfassungstr. 57
Werkzeug- und Seifen-Geschäft.

Allen meinen werten Kunden und Bekannten 5570

die herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!

E. Nathan, Inh.: Gustav Redelmeier
Neustadt, Lübecker Straße 36.

Allen unsern werten Kunden und Freunden 5569

die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

Fleischermeister Hermann Radtke und Frau
Brüderstraße Nr. 8.

Restaurant zum Signetenplatz

Allen unsern werten Gästen, Fremden und Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

Gustav Dornemann u. Frau.

Unsern werten Kunden und Bekannten

die besten Wünsche zum Neuen Jahre

Hermann Zobel und Frau
Alte Neustadt, Am Weinhof 45.

Meinen werten Kunden

die besten Wünsche zum Neuen Jahre!

Carl Winzer
Buchbinder, Lederwaren, Schreibwaren- und
Papierhandlung, Buchbinderei
Neustadt, Neuhaldensleber Straße 1a.

Allen meinen Kundschaft sowie Freunden und Bekannten

die besten Wünsche zum Neuen Jahre!

Fleischermeister Gustav Wippermüller und Frau
Schmidtstraße 43.

Meiner werten Kundschaft

die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

Frau Witwe Scholz
Uhren- und Goldwaren-Handlung
Magdeburg-Neustadt, Lübecker Straße 22a.

Unser werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten ein
fröhliches und gesundes Neues Jahr!

Fleischermeister Karl Sperling und Frau
Neustadt, Neuhaldensleber Straße 14. 3496

Meinen Bekannten und werten Kunden wünsche

ein recht fröhliches Neues Jahr!
Fr. Lindemann, Moldenstraße 55.

Allen unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel die

herzlichsten Glückwünsche!

Fleischermeister Hermann Brauns u. Frau, Moldenstr. 32.

Meiner werten Kundschaft

die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

Fleischermeister Paul Thomas
Lüneburger Straße 5a. 3426

Meiner werten Kundschaft und Nachbarschaft
wünsche ich

ein recht fröhliches Neues Jahr!

Albert Matthias, Bäckermstr.
Grünstraße 14.

Restaurant zum Schoppen Rogauer Straße
Nr. 73.

Wir wünschen allen unsern werten Gästen
ein fröhliches Neues Jahr!
Ernst Götz und Frau. 5440

Unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

Fleischermeister Otto Dänhardt u. Frau
Neue Neustadt, Luisenstraße 21. 3459

Allen unsern werten Kunden, Freunden
und Bekannten

die besten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!

Wilhelm Höfert u. Frau, Charlottenstr. 19/20.

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten

die besten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!

Heinrich Kopp u. Frau
Neuhaldensleber Straße 5. 3427

Unser werten Kundschaft sowie Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel

herzlichen Glückwünsch!

Fleischermeister Friedr. Lange u. Frau
Alte Neustadt, Hakenstraße 5.

Ein fröhliches Neues Jahr!

Franz Hartmann und Frau
Alte Neustadt, Weinberg 40.

Allen unsern werten Kunden und Bekannten
zum Jahreswechsel

die besten Glückwünsche!

Bäckerei Paul Uschmann u. Frau.

Allen unsern werten Kunden und Bekannten
zum Jahreswechsel

die besten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!

Fleischermeister Herm. Fritze und Frau
Endelstraße 40.

die herzlichsten Glückwünsche!

Fleischermeister Otto Kölling u. Frau

Unsern werten Kunden, Freunden u. Bekannten ein
fröhlich. Neues Jahr!

Albert Stiesing u. Frau
3454 Bäckerei
N. N., Charlottenstraße 18.

Ein fröhliches Neues Jahr
wünschen allen ihren Gästen,
Freunden und Bekannten 3451

G. Noack u. Frau
Gafenstraße.
Müllers Mäzen.

Unser werten Kundschaft ein
fröhliches Neues Jahr!

Eduard Heinemann und Frau
Rogauer Straße 68.

Unser werten Kundschaft zum
Neuen Jahre die

herzlichste Gratulation!

Friseur Wilh. Schulze u. Frau
Sieversstraße 1. 3414

Herzl. Gratulation
zum Neuen Jahre!

Gustav Northe u. Frau
Stendaler Straße 1.

Meinen werten Kunden und
Freunden 3461
die besten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!

Otto Domnick
Barbierherr
N. Neustadt, Mitterstraße.

Die besten Glückwünsche!

Friseur Hermann Ferchland
und Frau 3459
Sieversstraße 22.

Unser werten Kundschaft zum
Jahreswechsel 3442

herzl. Glückwünsche

Andreas Schmitz
und Frau
Moldenstraße 51.

Unser werten Kunden, Freunden
und Bekannten zum Jahreswechsel

die herzlichsten Glückwünsche!

Fleischermeister Otto Kopp u. Frau
Alte Neustadt, Weinberg 19

Unser werten Kunden
die besten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!

P. Garcke und Frau
Neuhaldensleber Straße 9.

Ein frohes Neues Jahr
wünschen 3350

E. Blanck und Frau
Brüderstraße 11.

Allen werten Kunden ein
fröhliches Neues Jahr!

Herzlichen Glückwünsch
zum Neuen Jahre

R. Rambock und Frau
Restaurant, Hundsbürger Str. 16.

Allen unsern lieben
Gästen, Freunden und Bekannten
3541

ein fröhliches Neues Jahr!

Franz Voigt u. Frau
Umfassungstr. 21.

Zum Jahreswechsel
senden wir unser werten Kundschaft die
besten Glückwünsche!

Fleischermeister Heinrich Nehring und Frau
Alte Neustadt, Weinberg 20. 3458

Zum Jahreswechsel senden wir unsern werten Kunden
die besten Glückwünsche!

Fleischermeister Wilhelm Müller und Frau
Neustadt, Lübecker Straße 115. 3457

Unsern werten Kunden

die besten Wünsche zum Neuen Jahre!

Albert Müller und Frau
Mittagstraße 54 3421

Zum Jahreswechsel

senden wir unser werten Kundschaft die
besten Glückwünsche!

Fleischermeister Fr. Schliephake und Frau.

Herzlichen Glückwünsch

zum Neuen Jahre 3665
unser werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
Friseur Adolf Karste und Frau, Waffertstraße 5

Unser werten Kundschaft sowie Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Karl Mittelhaus und Frau
Hohepfortestraße 5. 5607 Hohepfortestraße 5.

Unsern werten Kunden und Bekannten 3448

die herzlichsten Glückwünsche

zum Jahreswechsel!
Franz Erler und Frau, Lederhandlung
Neustadt, Lübecker Straße 35.

Unser werten Kundschaft

ein fröhliches Neues Jahr!

Otto Kuhwe u. Frau Fleischerei
Stendaler Str. 8.

Zum Jahreswechsel senden wir unser werten Kund-
schaft sowie allen Freunden und Bekannten

die besten Glückwünsche!

Fleischermeister Fritz Mehlhorn und Frau
Alte Neustadt, Stendaler Strasse 30.

Meinen werten Kunden

Die besten Glückwünsche

zum Neuen Jahre!
Fr. M. Bandke, Papierwaren-Geschäft
Neustadt, Morgenstraße 76. 3495

Wir wünschen allen ein

fröhliches Neues Jahr!

Wilh. Delor u. Frau
Tischlerei und Möbelmagazin
Magdeburg-Neustadt. 3493

Gemeinschaftshaus Barleben.

Unsern werten Genossen, Freunden und Gästen wünschen wir ein
fröhliches Neues Jahr!

Wilhelm Sommer und Frau. 3380

Fermerleben Meiner w. Kundschaft, allen lieben Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche!
Germann Bierig, Barbier- und Friseurgeschäft.

Ein fröhliches Neues Jahr
 wünschen allen ihren werten Kunden, Freunden und Einwohnern von Magdeburg-Südost 3506
Walter Queer u. Frau
 Zigarren-Import.

Allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein
fröhliches Neues Jahr!
 Fleischermeister Paul Schiede und Frau
 Alt-Salbke. 3539

Salbke - Westerhüsen.
 Zum Jahreswechsel
herzlichen Glückwünsch!
L. Moses und Frau.
 Unsern werten Kunden und Bekannten 3549

ein Prosit Neujahr!
 Karl Schmidt und Frau, Delikatessenhandlung,
 Magdeburg-Westerhüsen.
 Westerhüsen. 3549

Ein frohes Neues Jahr
 wünschen ihren werten Kunden, Freunden und Bekannten
Nikolai Dietsch und Frau.

Groß-Ottersleben und Umgegend.
 Unser werten Kundschaft zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche!
 Kochschungsvoll 5618
Paul Wingerling und Frau.

Groß-Ottersleben
 Unser geehrten Kundschaft 5630
ein gesundes u. frohes Neujahr!
Gustav Trenkler und Frau
 Bäckerei und Konditorei.

Groß-Ottersleben.
 Unser werten Kundschaft, Freunden und Bekannten wünschen wir
ein fröhliches Neues Jahr!
Fr. Rogge und Frau, Bäckermeister.

Gross-Ottersleben.
 Allen unsern Gästen, Freunden u. Bekannten wünschen wir ein
frohes, glückliches Neues Jahr!
Witwe Strumpf und Sohn.

Klein-Ottersleben.
 Unser werten Kundschaft 5656
die herzlichsten Glückwünsche
 zum Neuen Jahre!
Fleischermeister Otto Busch und Frau.

Klein-Ottersleben.
 Unser werten Kundschaft von Klein-Ottersleben und Umgegend
die herzlichsten Glückwünsche
 zum Neuen Jahre!
Bädermeister Willi Halentrug und Frau.

Klein-Ottersleben.
 Unser werten Kundschaft von Groß-Ottersleben, Klein-Ottersleben, Benneckenbeck und Hohendobeleben die
herzlichsten Glückwünsche
 zum Neuen Jahre!
Hermann Klingberg und Frau, Koksgeschäft.

Salbke
 Ein gesundes und fröhliches
Neues Jahr
 wünschen wir allen unsern Kunden, Freunden und Bekannten 3563
Familie Langnese
 Zigarrengeschäft,
 Alt-Salbke 131.

Salbke.
 Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel
 wünschen wir allen unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten
Bäckermeister Schröder u. Frau
 Alt-Salbke. 3567

Salbke.
 Ein fröhliches Neues Jahr
 wünschen wir allen unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten
Amalie Jäger und Familie
 Alt-Salbke 131. 3569

M. Salbke.
 Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel
 senden allen Freunden und Gästen
S. Subermann und Frau
 3570

Ein fröhliches Neues Jahr
 wünscht seiner Kundschaft
Wilhelm Ermisch
 M. Südost, Alt-Salbke 131.

Fermerleben.
 Allen unsern werten Kundschaft
ein fröhliches Neues Jahr!
Franz Helmholz u. Frau
 Alt-Fermerleben 60.

Fermerleben.
 Unsern geehrten Kundschaft
 wünschen wir
ein recht fröhliches Neues Jahr!
Emil Lange u. Frau
 Schuhmachermeister

Unser werten Kundschaft
ein fröhliches Neues Jahr!
A. Fellgiebel und Frau
 Alt-Fermerleben 42.

Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel
 sendet allen seinen Kunden
Gustav Sünder
 Fermerleben,
 Mariannenstraße 14.

Fermerleben.
 Meinen werten Kunden
ein fröhliches Neues Jahr!
H. Henkel und Frau
 Schulzger. - Reparaturen.

Unser werten Kundschaft und allen Freunden und Bekannten
ein fröhliches Neues Jahr!
Franz Düster u. Frau
 Alt-Fermerleben. 3511

Salbke. 3551 **Salbke.**
 Unsern werten Kundschaft und unsern Freunden wünschen wir ein
fröhliches Neues Jahr!
Albert Fritsche u. Frau.

Eibschlößchen
 Unsern werten Gästen und Freunden
ein fröhliches Neues Jahr!
Herm. Müller und Frau.

Fermerleben.
 Unsern geehrten Kundschaft
 wünschen wir
ein recht fröhliches Neues Jahr!
Richard Holle u. Frau
 Westerhüsen.

Ein fröhliches Neues Jahr!
 wünscht seinen werten Kunden
Ferdinand Töpferwein
 Fischhandlung - Alt-Salbke.
 Salbke. 3550 Salbke.
 Unsern werten Gästen und Freunden ein

fröhli. Neujahr!
 Restaurateur
Heinr. Mewes u. Frau.
Benneckenbeck.
Gasthof W. Schwan
 Unsern lieben Gästen und allen Bekannten 5627

die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!
Otto Schmeil u. Frau.
Westerhüsen.
 Meinen werten Freunden und Kunden ein 3548

fröhliches Neujahr!
Auguste Heinemann
 Zigarren-Import.
Westerhüsen.
Herzl. Glückwunsch
 zum Jahreswechsel!
A. Lubrauschik
 Herren-Moden. 3536

Westerhüsen.
 Unsern werten Freunden und Kunden 3553
ein fröhli. Neujahr.
Wilhelm Reinhardt u. Frau

Westerhüsen.
 Unsern werten Kundschaft von Westerhüsen und Umgegend ein
fröhliches Neues Jahr!
 Uhrmacher 3552
Otto Vogel u. Frau.

Westerhüsen.
Ein fröhliches Neues Jahr
 unsern werten Kundschaft.
Fritz Heinemann und Frau,
 Kolonialwarenhandlung.

Westerhüsen.
 Unsern werten Kunden, Genossen und Freunden wünschen
ein fröhliches Neues Jahr!
Wilhelm Stähler u. Frau
 3521 Milchgeschäft.

Lemsdorf.
Ein recht fröhliches Neues Jahr
 wünschen allen ihren Freunden und Gästen 5606
Karl Frenzel und Frau.

Neues Jahr!
 Ihren werten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen ein fröhliches
Germann Gis u. Frau
 Alt-Fermerleben 82.

Lemsdorf.
 Unsern werten Gästen, Freunden und Gönnern wünschen ein
fröhliches Neues Jahr!
Ernst Nabel und Frau.

3513 **Lemsdorf**
 Allen unsern werten Kunden sowie Freunden und Bekannten ein
frohes Neues Jahr!
Wilhelm Ulrich und Frau
 Fleischerei, Neinstedter Strasse 2.

Lemsdorf.
 Unsern werten Kundschaft zum Neuen Jahre die
besten Glückwünsche!
Fritz Lehrling und Frau, Fleischereinhaber.

Benneckenbeck.
 Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
 die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel
Bäckermeister Gustav Niemann und u.

Calbe a. d. S. Restaurant z. guten Quelle
Viel Glück im neuen Jahr!
 wünschen 5695
Franz Bublitz nebst Frau.

Calbe a. d. S. Zum Jahreswechsel Calbe a. d. S.
die herzlichsten Glückwünsche!
 Familie Griesemann, Friseurgeschäft
 Markt 2 und Filiale Dienburger Str. 23.

Halberstadt!
 Allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten ein
Profit Neujahr!
August Festerling u. Frau.

Halberstadt.
Die besten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel
 allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten
Gebrüder Bollman, „Odeum“.

Halberstadt!
Herzl. Glückwunsch zum Neuen Jahre
 unsern Gästen, Freunden und Bekannten. 5656
Max Bollmann u. Frau

Halberstadt!
Zum Jahreswechsel
 5685 allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten
die besten Glückwünsche
 Gustav Bollmann. Emil Bollmann.

000000000000
Klein-Ottersleben und Umgegend.
 Unser werten Kundschaft sowie familiären Lesern der „Volksstimme“ die 5553
herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre!
Anton Hertwig und Frau.

Lemsdorf.
 Meiner werten Kundschaft zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche!
G. Winterfeld u. Frau
 Kohlenhandlung.

3513 **Lemsdorf**
 Allen unsern werten Kunden sowie Freunden und Bekannten ein
frohes Neues Jahr!
Wilhelm Ulrich und Frau
 Fleischerei, Neinstedter Strasse 2.

Lemsdorf.
 Unsern werten Kundschaft zum Neuen Jahre die
besten Glückwünsche!
Fritz Lehrling und Frau, Fleischereinhaber.

Benneckenbeck.
 Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
 die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel
Bäckermeister Gustav Niemann und u.

Calbe a. d. S. Restaurant z. guten Quelle
Viel Glück im neuen Jahr!
 wünschen 5695
Franz Bublitz nebst Frau.

Calbe a. d. S. Zum Jahreswechsel Calbe a. d. S.
die herzlichsten Glückwünsche!
 Familie Griesemann, Friseurgeschäft
 Markt 2 und Filiale Dienburger Str. 23.

Halberstadt!
 Allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten ein
Profit Neujahr!
August Festerling u. Frau.

Halberstadt.
Die besten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel
 allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten
Gebrüder Bollman, „Odeum“.

Halberstadt!
Herzl. Glückwunsch zum Neuen Jahre
 unsern Gästen, Freunden und Bekannten. 5656
Max Bollmann u. Frau

Halberstadt!
Zum Jahreswechsel
 5685 allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten
die besten Glückwünsche
 Gustav Bollmann. Emil Bollmann.

Halberstadt! 5663 **Halberstadt!**
Profit Neujahr!
 allen werten Gästen und Bekannten zum Jahreswechsel!
Witwe Rüge.

Thale a. H.
 Allen ihren werten Kunden, Parteigenossen nebst Familien wünschen ein
fröhliches Neues Jahr!

W. Bierstedt u. Frau, Grüne Tanne	K. Eicke u. Frau, Friseur
H. Schinkel u. Frau, Zigarrengeschäft	Minna Götz, Putz- und Modewaren
L. Gerlach u. Frau, Milchhandlung	K. Münch u. Frau, Lagerhalter
H. Schmidt u. Frau, Kohlenhandlung	F. Hacke u. Frau, Grünwarenhändler
W. Wenzel u. Frau, Reichskanzler	R. Leunig, Friseur
K. Keune u. Frau, Kolp. der Volksstimme	H. Riechel u. Frau, Friseur
F. Meyer u. Frau, Bäckermeister	H. Fischer u. Frau, Lagerhalter
F. Flohr u. Frau, Friseur	A. Tölle u. Frau, Bäckerei 5605
F. Braun u. Frau, Bäckermeister	Ad. Hild u. Frau, Fleischerei
K. Vespermann u. Frau, Fleischerm.	H. Schöpfer, Manufaktur u. Konfektion
F. Scheibach u. Frau, Fleischerei	H. Rosenthal, Schuhwarenlager
Fr. Schmidt u. Frau, Friseur	K. Drechsler u. Frau, Materialwaren- und Kohlengeschäft
Ed. Ernst, Schuhwarenlager	Paul Rosse u. Frau, Bäckerei
Ed. Seil, Materialwaren	S. Rawack, Herrenkonfektion u. Schuhwarengeschäft
Fr. Körner, Restaurant und Fleischerei	A. Wolf, Malermeister.
L. Dessauer, Warenhaus	
K. Schwarzwald, Bäckerei, Neust. Str.	
H. Hahne u. Frau, Schuhmacherstr.	

1.1. 1914

Unsern werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!
 Fleischermeister Fritz Hoefert und Frau
 3477 Buckau, Schönebecker Straße 23.

Die besten Glückwünsche zum Neuen Jahre 3407
 senden den werten Kunden und Bekannten
Carl Wolf u. Frau, Zigarrenhandlg.
 Magdeburg-Buckau, Marienstr. 17.

Die herzlichen Glückwünsche zum Neuen Jahre
 senden ihrer werten Kundschaft sowie
 allen lieben Freunden und Bekannten
Fleischermeister Gustav Koch und Frau
 Buckau, Klosterbergstraße Nr. 2. 3464

Unsern werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!
Heinrich Hage und Frau
 3474 Fleischeri, Buckau, Weststraße 14.

Unsern werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
 zum Jahreswechsel die besten
Glück- und Segenswünsche!
L. Lamm und Frau
 Buckau, Coquiststraße 18.

Allen unsern werten Kunden, Freunden u. Bekannten wünschen wir
ein fröhliches Neues Jahr!
Fleischermeister A. Hübner u. Frau
 Buckau, Thiemstraße 19. 3394

Unsern werten Kundschaft zum Neuen Jahre 3415
die herzlichste Gratulation!
Bäckermeister Franz Bode u. Frau
 Buckau, Dödenborfer Straße 49.

Unsern werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre!
Fleischermeister Otto Ruppelt und Frau
 Buckau, Eubenburger Straße 7.

Wünschen allen unsern werten Kunden ein 3473
fröhliches Neues Jahr!
Fleischermeister Wilhelm Höfert u. Frau, Buckau.

Zum Jahreswechsel
 senden unsern werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten die
besten Glückwünsche!
Fleischermeister Reinhold Hätzer und Frau
 Buckau, Dorotheenstraße 13. 3438

Ein fröhliches Neues Jahr
 wünschen ihrer werten Kundschaft 3470
Fleischermeister Gustav Jaekel u. Frau.

Unsern werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel! 3435
Fleischermeister August Neumann und Frau
 Buckau, Klosterbergstraße Nr. 4.

Allen unsern werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten
ein fröhliches, gesundes Neues Jahr!
Fleischermeister Robert Ehebrecht und Frau
 Buckau, Feldstraße 53.

Die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre
 senden allen unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten
 auf diesem Wege 3436
Fleischermeister Otto Arnold und Frau
 Buckau, Zobenborfer Straße Nr. 20 21.

Morgen früh 8 Uhr Saison-Ausverkauf Gerson Herzberg & Söhne
 Schönebecker Str. 99.
 beginnt unser dies-jähriger billiger

Sonbild Buckau
 Elektrobiograph Fernersleben
 wünschen allen werten Besuchern
ein fröhliches Neues Jahr!
 H. Pape. 58
 Am Neujahrstage: Großes Festprogramm.

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel! 5589
Fleischermeister Ernst Danzmann und Frau
 Buckau, Schönebecker Straße 40.

Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel 5591
 unsern werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
A. Drube und Frau.

Unsern werten Kundschaft
die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!
Fleischermeister H. Langheinrich u. Frau
 Buckau, Martinstraße 12. 3478

Die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre
 senden allen ihren werten Kunden, Freunden und Bekannten
 auf diesem Wege 3406
Berthold Lieck u. Frau
 Fleischermeister
 Magdeburg-Buckau, Helmholtzstraße.

Herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahre
Bäckermeister Paul Fricke und Frau,
 Buckau, Vernburger Straße 16.
 Unsern lieben Verwandten und unsern werten Kundschaft

die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre!
Gustav Schöndube und Frau
 352 Fleischermeister.

Meiner werten Kundschaft wünsche ich ein 3521
fröhliches neues Jahr
Frau Joh. Pirt, M.-Buckau, Feldstraße 4.

Ein fröhliches Neues Jahr
 wünschen ihrer werten Kundschaft
Fleischermeister Hermann Osterwald u. Frau
 Buckau, Weststraße 2. 3559

Unsern werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!
Fleischermeister Gustav Weiskner und Frau
 3414 Buckau, Coquiststraße 18a.

Ein fröhliches Neues Jahr
 wünschen ihrer werten Kundschaft 3476
Karl Oschatz und Frau
 Schmelzerei, Buckau, Schönebecker Straße 109.

Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel
 sendet allen Geschäftsfreunden und Bekannten
Carl Julius Braun
 Lederhandlung 108
 Magdeburg-Buckau, Schönebecker Straße 48.

Unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten 3499
Herzlichen Glückwunsch zum Neuen Jahre!
Friedrich Lüdecke und Frau,
 Zigarrengeschäft, Kruppstraße 27.

Allen unsern werten Kunden, Freunden u. Bekannten ein herzliches 3417
Profit Neujahr!
 Fleischermeister
Otto Lause und Frau
 Zobenborfer Straße 48

Unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten 3419
ein fröhliches Neues Jahr!
Fritz Juhl und Frau
 (Restaurant zum Haltesignal)
 Buckau, Freie Straße 10.
 Meiner Kundschaft ein **gesundes Neues Jahr!**

Fr. C. Lorenz
 ärztlich gepr. Massense
 Buckau, Freie Straße 21.
 Unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die herzlichsten **Glückwünsche!**

Unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die herzlichsten **Glückwünsche!**
Fleischermeister 3471
Heinr. Dorendorf u. Frau
 Buckau, Vernburger Str. 7.
 Meiner werten Kunden zum Jahreswechsel 3416
die herzlichsten Glückwünsche
 Bäckermeister
Emil Hackradt
 Zobenborfer Straße.

Fernersleben :: Fernersleben
Die besten Glückwünsche zum Neuen Jahre
 senden wir allen unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten. 3378
Bäckermeister Schweinshagen u. Familie,
 Alt-Fernersleben Nr. 57.

Fernersleben. Fernersleben.
 Unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten
die besten Wünsche zum Jahreswechsel!
F. Muhs und Frau
 Zum grünen Krauz. 3410

Stiller's Etablissement, M. Fernersleben
 Stiller's Etablissement, M. Fernersleben
 Unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten
die herzlichen Glückwünsche zum Neuen Jahre!
 5505 Familie Emil Stiller.
 Familie Richard Kunze.

Fernersleben.
 Allen unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten 3377
die besten Glück- u. Segenswünsche zum Jahreswechsel!
 Fleischermeister
Theodor Wolff u. Frau
 Alt-Fernersleben 59.

Fernersleben.
 Allen unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten
recht fröhliches Neues Jahr!
Fritz Roloff und Frau,
 Alt-Fernersleben Nr. 60. 3376

Allen unsern werten Gästen sowie lieben Bekannten von nah und fern zum Jahreswechsel 3351
Herzlichen Glückwunsch!
 Magdeburg SO. FAMILIE TIMME.
 Alt-Westerhüsen 13.

Fernersleben. 3536
 Unsern werten Kunden, Bekannten und Freunden
die besten Glückwünsche zum Neuen Jahre!
Bäckermeister Ehrecke und Frau.

Fernersleben.
Zu fröhlichem Silvester
 ladet freundlichst ein
 Rudolf Zinneck.
 Zum Jahreswechsel wünsche allen Freunden und Bekannten
ein fröhliches Neues Jahr!
 3557 Rudolf Zinneck.

Wünschen unsern werten Kundschaft ein
fröhliches Neujahr!
Rudolf Kutschinsky und Frau, Fernersleben
 Rind- und Schweinefleischerei. 3529

Fröhliches Neues Jahr!
 Wollen Sie und Ihre Lieben
 herzlichsten Glückwünsche
 zum Neuen Jahre!

**Fröhliche Stunden
 führt ins neue Jahr**
 wünschen allen Parteigenossen
Albert Joseph u. Frau
 Geschäftsführer im Schützenhaus, Gommern

Neujahr.
 Mulack u. Frau.
 Schönebeck.
 Friedr. Behge
 Lebr. handlung

Burg
 wünschen wir
Fröhliches Neues J
Roland-Licht
 Hinklein & Schenk
BURG. 5625
Herzlichen G
 sende
Bürgermeister Kämer
Burg Gran
 Allen unsern werthe
 Glückwünsche
 für die

Eden- und Union-Lichtspiele
 Staßfurt.
 Allen unsern werthen Besuchern, Freunden und Gönnern
die besten Glückwünsche
 zum Neuen Jahre.
C. Erfurth u. Frau. 5635

Aschersleben. Fürstenhof.
 Wünschen allen unsern werthen Gästen und Freunden ein
fröhliches Neues Jahr.
 153 **Fritz Hägemann und Frau.**
Aschersleben. Aschersleben.
 Allen werthen Genossen sowie Freunden und Bekannten
die besten Wünsche zum Neuen Jahre!
Albert Schwengebecher u. Frau.

Schönebeck.
 Meinen werthen Kunden,
 Fremden und Bekannten
 wünsche ein
**fröhliches
 Neues Jahr!**
**Louis Demmel
 Schneidermeister.**

Burg. Unsern werthen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein
fröhliches Neues Jahr!
Heinr. Reinecke u. Frau.
Burg. Allen unsern werthen Kunden und Bekannten zum Jahreswechsel die
herzlichsten Glückwünsche!
 78 **Otto Büffel, Manufaktur- u. Modewaren.**

Wir wünschen allen Gewerkschaftsmitgliedern, Parteigenossen und -genossinnen
 ein fröhliches Neujahr!
Hermann Schlee und Frau, Staßfurt. 5646

Gommern. 5545 Gommern.
 Unsern werthen Kundschaft sowie allen Freunden und Genossen
 zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche!
Fleischermeister Friedrich Röpenack u. Frau.

Schönebeck
 Unsern werthen Gästen und Parteigenossen wünschen wir ein
fröhlich. Neues Jahr!
W. Fritze und Frau.

Burg. Zum Jahreswechsel **Burg.**
 senden wir unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glück- und Segenswünsche
Otto Bendzulla u. Frau
 Gasthof zum braunen Birsch. 5624

Staßfurt. Staßfurt.
 Unsern werthen Kunden, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
 zum Neuen Jahre!
Albert Gerlang u. Frau
 Filiale Meißner. 5634

Förderstedt. Gasthof zum deutschen Kaiser.
 Unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten sowie den
 geehrten Gewerkschaften und Vereinen wünschen wir zum Jahreswechsel ein
fröhliches, gesundes und kräftiges Neues Jahr!
Hermann Kater und Frau. 5379

Stassfurt.
Herzlichen Glückwunsch
 zum Jahreswechsel!
Richard Weißflog und Frau. 5631

Burg. Unsern werthen Kunden und Bekannten die
besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!
Heinrich Schulze und Frau
 Nähmaschinen- und Fahrrad-Handlung. 75

Staßfurt. Staßfurt.
 Allen Freunden, Bekannten und Gästen wünschen ein
frohes Neues Jahr!
August Strube und Frau.

Langenweddingen.
Herzlichen Glückwunsch
 zum Jahreswechsel!
W. & E. Lange, Fleischerei. 5603

Die herzlichsten
Glück- u. Segenswünsche
 zum Neuen Jahre,
 allen werthen Kunden, Gästen, Bekannten und Freunden.
Paul Schilling u. Frau, Staßfurt.

Burg. Ihrer werthen Kundschaft wünschen
Burg. ein frohes Neues Jahr Burg.
Wilhelm Felsche und Frau
 Magdeburger Chaussee 45. 5344

Quedlinburg. Quedlinburg.
Prosit Neujahr
 allen meinen Gästen, Freunden, Bekannten und Parteigenossen
Otto Virlenfeld. Restaurant Kaiser Friedrich.
Halberstadt. 151 Halberstadt.
 Allen unsern werthen Kunden, Freunden und Bekannten bringen
 wir auf diesem Weg die

Schönebeck. 5625 Schönebeck.
 Unsern werthen Kundschaft zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche!
Albert Weddige u. Frau
 Inhaber der Wiener Schuh-Reparaturwerkstatt
 nur Schönebeck, Brodtweg 59.

Stassfurt.
Die herzlichsten Glückwünsche
 zum Neuen Jahre
 allen Freunden, Bekannten, Gästen.
Walter Otto und Frau
 „Landhaus“. 5629

Burg Pleffers Brauerei. Burg
 Wir wünschen allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten ein
frohes Neues Jahr!
Otto Holzmann und Frau.

besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!
Schneidermeister, Gustav Sack u. Frau, Bakenstr. 63.

Schönebeck!
Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!
 unsern werthen Kunden und Freunden
Familie Wüsthoff, Schönebeck. 5629

Stassfurt.
Die herzlichsten Glückwünsche
 zum Neuen Jahre
 allen Freunden, Bekannten, Gästen.
Walter Otto und Frau
 „Landhaus“. 5629

Burg Pleffers Brauerei. Burg
 Wir wünschen allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten ein
frohes Neues Jahr!
Otto Holzmann und Frau.

Gratulations-Anzeigen aus Burg.

Burg. 5692 **Burg.**
Meiner wert. Kundschaft sowie
allen Freunden u. Bekannten
ein frohes Neues Jahr!
Karl Kroschke
Schartauer Straße 18. 5699

Burg. 121 **Burg.**
Restaurant Weißer Schwan.
Unsere wert. Gäste
die besten Glückwünsche zum Neuen Jahre!
Fritz Heinemann und Frau.

Burg. 5820 **Burg.**
Ein recht gefundes und
frohes Neues Jahr
wünschen alle ihren wert. Kunden
Otto Nielebock und Frau
Barbier- und Friseur salon,
Bohnhoffstraße 2.

Burg. 5821 **Burg.**
Unsere wert. Kunden ein
fröhlich. Neues Jahr
wünschen
Karl Simon und Frau
Büchsen- und Kohlenhandlung
Blumenthaler Straße 45.

Burg. 5876 **Burg.**
Allen unseren wert. Kunden
ein frohes Neues Jahr!
Barbier
Otto Bethge u. Frau
Zum Neuen Jahre
senden ihrer wert. Kundschaft
die besten Glückwünsche
Bäckermeister Aug. Grundmann u. Frau.

Burg. 73 **Burg.**
Allen unsern wert. Kunden
die besten Wünsche
zum Neuen Jahre!
Fleischermeister
Mar. Heinze und Frau
Bruchstraße 9.

Burg. 5692 **Burg.**
Unsere wert. Kundschaft sowie
allen Freunden u. Bekannten ein
frohes Neues Jahr!
Karl Krüger und Frau
Befehlshaber
70

Burg. 5692 **Burg.**
Zu Silvester empfehle:
Rotwein Flasche von 1 M. an. Weißwein Flasche von
Pausche in verschiedene Sorten, 1/2 Flasche von
Rum, Arrak, Kognak, Sazer Gold usw.
Apfelwein 10 Flaschen 3 M.
5694
Zigareten und Zigarren in größter Auswahl. Spring in Gede,
Appetitstüb, Cardellen, Desserdinen, Sächs in Dosen,
Apfelsinen.

Burg. 5812 **Burg.**
Allen unsern wert. Kunden
sowie Freunden und Bekannten
zum Neuen Jahre
die herzlichsten Glückwünsche!
Familie Grosse
Grubelofs- und Kohlengeschäft
- Oberstraße 7. -

Burg. 150 **Burg.**
Unsere wert. Kunden ein
fröhliches Neues Jahr!
wünscht allen Kunden und
Gästen ein
Wilh. Kühne
(vorm. Giese)
Zerbster Straße

Burg. 5879 **Burg.**
Allen unsern wert. Kunden
sowie Freunden und Bekannten
zum Neuen Jahre
senden
Gustav Melchert und Frau
Schemenstraße 8.

Burg. 137 **Burg.**
Allen unsern wert. Kunden,
Freunden und Bekannten ein
frohes Neues Jahr
Carl Thorwest und Frau
wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten ein
frohes Neues Jahr

Burg. 5699 **Burg.**
Unsere wert. Kundschaft
sowie allen Freunden und Bekannten
ein frohes Neues Jahr!
Karl Krüger und Frau
Befehlshaber
70

Burg. 685 **Burg.**
Empfehle zu Neujahr und Silvester:
6 ff. Pfannkuchen 20 Pf.
6 ff. Spritzkuchen 25 Pf.
Carl Thorwest, Bäckerei u. Konditorei
Blumenthaler Straße 41. 5601

Burg. 5811 **Burg.**
Allen unsern wert. Kunden
ein fröhliches
Neues Jahr!
Albert Simon und Frau
Holzstraße.

Burg. 122 **Burg.**
Unsere geehrten Kundschaft
sowie allen Freunden und Be-
kannnten
ein fröhlich. Glückauf
im Neuen Jahre!
Wilhelm Zappe u. Frau
- Zeilerwaren. -

Burg. 5878 **Burg.**
Allen unsern wert. Kundschaft
sowie allen Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel
die besten Glückwünsche!
Bäckermeister Paul Döfler u. Frau
Kolonie 18.

Burg. 2146 **Burg.**
Unsere wert. Kundschaft sowie
Nachbarn, Freunden u. Bekann-
ten senden mir zum Jahreswechsel
die besten Glückwünsche!
Karl Bölske und Frau,
Befehlshaber, Berliner Str. 89
Burg. 5674 **Burg.**
Ein Prosit Neujahr
wünscht all. Freunden u. Bekannten
wie seiner wert. Kundschaft
August Schüller,
Barbier u. Friseur, Schart. Str.

Burg. 5699 **Burg.**
Unsere wert. Kundschaft
sowie allen Freunden und Bekannten
ein frohes Neues Jahr!
Karl Krüger und Frau
Befehlshaber
70

Burg. 5512 **Burg.**
Zum Jahreswechsel senden wir allen unsern Kunden
die besten Glückwünsche.
Fleischermeister Wilhelm Zeller u. Frau
Kaiser-Wilhelm-Straße 91.

Burg. 5815 **Burg.**
Allen unsern wert. Kunden,
Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel die
herzlichsten Glückwünsche!
Hermann Reub und Frau.

Burg. 5858 **Burg.**
Unsere wert. Kundschaft die
besten Wünsche
zum Neuen Jahre!
Frau L. Kreimendahl
Deichstraße 11.

Burg. 5878 **Burg.**
Allen unsern wert. Kundschaft
sowie allen Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel
die besten Glückwünsche!
Bäckermeister Paul Döfler u. Frau
Kolonie 18.

Burg. 5054 **Burg.**
Unsere wert. Kundschaft,
Freunden u. Nachbarn
wünscht
ein frohes Neues Jahr
A. Jerichow, Wildhandlung
- Deichstraße 11. -

Burg. 5699 **Burg.**
Unsere wert. Kundschaft
sowie allen Freunden und Bekannten
ein frohes Neues Jahr!
Karl Krüger und Frau
Befehlshaber
70

BURG. 5852 **BURG.**
Ein fröhliches Neues Jahr
wünscht
Familie P. Kuhn.

Burg. 5877 **Burg.**
Allen unsern wert. Kunden,
Freunden und Bekannten
zum Neuen Jahre allen
Kunden, Freunden u. Bekannten
H. Rohde u. Frau, Koloniestr. 14.

Burg. 5357 **Burg.**
Allen Freunden und Bekannten
sowie unser wert. Kundschaft
zum Neuen Jahre ein
frohes Neues Jahr!
Otto Grobler und Frau
Schokoladenhaus :: Magdeburger Str. 40.

Burg. 126 **Burg.**
Allen unsern wert. Kundschaft
sowie allen Freunden u. Bekann-
ten
ein fröhliches Neues Jahr!
wünschen ihrer wert. Kundschaft
sowie allen Freund. u. Bekann-
ten
Hermann Edeling und Frau
Mühlentstraße 1.

Burg. 5654 **Burg.**
Zum Neuen Jahre senden
ihren wert. Kunden die
herzlichen Glückwünsche!
Bäckermeister
Karl Hartmann u. Frau
- Deichstraße 11. -

Burg. 5699 **Burg.**
Unsere wert. Kundschaft
sowie allen Freunden und Bekannten
ein frohes Neues Jahr!
Karl Krüger und Frau
Befehlshaber
70

Burg. 5512 **Burg.**
Zum Jahreswechsel senden wir allen unsern Kunden
die besten Glückwünsche.
Fleischermeister Wilhelm Zeller u. Frau
Kaiser-Wilhelm-Straße 91.

Burg. 5877 **Burg.**
Allen unsern wert. Kunden,
Freunden und Bekannten
zum Neuen Jahre allen
Kunden, Freunden u. Bekannten
H. Rohde u. Frau, Koloniestr. 14.

Burg. 5357 **Burg.**
Allen Freunden und Bekannten
sowie unser wert. Kundschaft
zum Neuen Jahre ein
frohes Neues Jahr!
Otto Grobler und Frau
Schokoladenhaus :: Magdeburger Str. 40.

Burg. 126 **Burg.**
Allen unsern wert. Kundschaft
sowie allen Freunden u. Bekann-
ten
ein fröhliches Neues Jahr!
wünschen ihrer wert. Kundschaft
sowie allen Freund. u. Bekann-
ten
Hermann Edeling und Frau
Mühlentstraße 1.

Burg. 5654 **Burg.**
Zum Neuen Jahre senden
ihren wert. Kunden die
herzlichen Glückwünsche!
Bäckermeister
Karl Hartmann u. Frau
- Deichstraße 11. -

Burg. 5699 **Burg.**
Unsere wert. Kundschaft
sowie allen Freunden und Bekannten
ein frohes Neues Jahr!
Karl Krüger und Frau
Befehlshaber
70

Burg. 5512 **Burg.**
Zum Jahreswechsel senden wir allen unsern Kunden
die besten Glückwünsche.
Fleischermeister Wilhelm Zeller u. Frau
Kaiser-Wilhelm-Straße 91.

Burg. 5877 **Burg.**
Allen unsern wert. Kunden,
Freunden und Bekannten
zum Neuen Jahre allen
Kunden, Freunden u. Bekannten
H. Rohde u. Frau, Koloniestr. 14.

Burg. 5357 **Burg.**
Allen Freunden und Bekannten
sowie unser wert. Kundschaft
zum Neuen Jahre ein
frohes Neues Jahr!
Otto Grobler und Frau
Schokoladenhaus :: Magdeburger Str. 40.

Burg. 126 **Burg.**
Allen unsern wert. Kundschaft
sowie allen Freunden u. Bekann-
ten
ein fröhliches Neues Jahr!
wünschen ihrer wert. Kundschaft
sowie allen Freund. u. Bekann-
ten
Hermann Edeling und Frau
Mühlentstraße 1.

Burg. 5654 **Burg.**
Zum Neuen Jahre senden
ihren wert. Kunden die
herzlichen Glückwünsche!
Bäckermeister
Karl Hartmann u. Frau
- Deichstraße 11. -

Burg. 5699 **Burg.**
Unsere wert. Kundschaft
sowie allen Freunden und Bekannten
ein frohes Neues Jahr!
Karl Krüger und Frau
Befehlshaber
70

Burg. 5512 **Burg.**
Zum Jahreswechsel senden wir allen unsern Kunden
die besten Glückwünsche.
Fleischermeister Wilhelm Zeller u. Frau
Kaiser-Wilhelm-Straße 91.

Burg. 5877 **Burg.**
Allen unsern wert. Kunden,
Freunden und Bekannten
zum Neuen Jahre allen
Kunden, Freunden u. Bekannten
H. Rohde u. Frau, Koloniestr. 14.

Burg. 5357 **Burg.**
Allen Freunden und Bekannten
sowie unser wert. Kundschaft
zum Neuen Jahre ein
frohes Neues Jahr!
Otto Grobler und Frau
Schokoladenhaus :: Magdeburger Str. 40.

Burg. 126 **Burg.**
Allen unsern wert. Kundschaft
sowie allen Freunden u. Bekann-
ten
ein fröhliches Neues Jahr!
wünschen ihrer wert. Kundschaft
sowie allen Freund. u. Bekann-
ten
Hermann Edeling und Frau
Mühlentstraße 1.

Burg. 5654 **Burg.**
Zum Neuen Jahre senden
ihren wert. Kunden die
herzlichen Glückwünsche!
Bäckermeister
Karl Hartmann u. Frau
- Deichstraße 11. -

Burg. 5699 **Burg.**
Unsere wert. Kundschaft
sowie allen Freunden und Bekannten
ein frohes Neues Jahr!
Karl Krüger und Frau
Befehlshaber
70

Burg. 5512 **Burg.**
Zum Jahreswechsel senden wir allen unsern Kunden
die besten Glückwünsche.
Fleischermeister Wilhelm Zeller u. Frau
Kaiser-Wilhelm-Straße 91.

Burg. 5877 **Burg.**
Allen unsern wert. Kunden,
Freunden und Bekannten
zum Neuen Jahre allen
Kunden, Freunden u. Bekannten
H. Rohde u. Frau, Koloniestr. 14.

Burg. 5357 **Burg.**
Allen Freunden und Bekannten
sowie unser wert. Kundschaft
zum Neuen Jahre ein
frohes Neues Jahr!
Otto Grobler und Frau
Schokoladenhaus :: Magdeburger Str. 40.

Burg. 126 **Burg.**
Allen unsern wert. Kundschaft
sowie allen Freunden u. Bekann-
ten
ein fröhliches Neues Jahr!
wünschen ihrer wert. Kundschaft
sowie allen Freund. u. Bekann-
ten
Hermann Edeling und Frau
Mühlentstraße 1.

Burg. 5654 **Burg.**
Zum Neuen Jahre senden
ihren wert. Kunden die
herzlichen Glückwünsche!
Bäckermeister
Karl Hartmann u. Frau
- Deichstraße 11. -

Burg. 5699 **Burg.**
Unsere wert. Kundschaft
sowie allen Freunden und Bekannten
ein frohes Neues Jahr!
Karl Krüger und Frau
Befehlshaber
70

Burg. 5512 **Burg.**
Zum Jahreswechsel senden wir allen unsern Kunden
die besten Glückwünsche.
Fleischermeister Wilhelm Zeller u. Frau
Kaiser-Wilhelm-Straße 91.

Burg. 5877 **Burg.**
Allen unsern wert. Kunden,
Freunden und Bekannten
zum Neuen Jahre allen
Kunden, Freunden u. Bekannten
H. Rohde u. Frau, Koloniestr. 14.

Burg. 5357 **Burg.**
Allen Freunden und Bekannten
sowie unser wert. Kundschaft
zum Neuen Jahre ein
frohes Neues Jahr!
Otto Grobler und Frau
Schokoladenhaus :: Magdeburger Str. 40.

Burg. 126 **Burg.**
Allen unsern wert. Kundschaft
sowie allen Freunden u. Bekann-
ten
ein fröhliches Neues Jahr!
wünschen ihrer wert. Kundschaft
sowie allen Freund. u. Bekann-
ten
Hermann Edeling und Frau
Mühlentstraße 1.

Burg. 5654 **Burg.**
Zum Neuen Jahre senden
ihren wert. Kunden die
herzlichen Glückwünsche!
Bäckermeister
Karl Hartmann u. Frau
- Deichstraße 11. -

Burg. 5699 **Burg.**
Unsere wert. Kundschaft
sowie allen Freunden und Bekannten
ein frohes Neues Jahr!
Karl Krüger und Frau
Befehlshaber
70

Burg. 5512 **Burg.**
Zum Jahreswechsel senden wir allen unsern Kunden
die besten Glückwünsche.
Fleischermeister Wilhelm Zeller u. Frau
Kaiser-Wilhelm-Straße 91.

Burg. 5877 **Burg.**
Allen unsern wert. Kunden,
Freunden und Bekannten
zum Neuen Jahre allen
Kunden, Freunden u. Bekannten
H. Rohde u. Frau, Koloniestr. 14.

Burg. 5357 **Burg.**
Allen Freunden und Bekannten
sowie unser wert. Kundschaft
zum Neuen Jahre ein
frohes Neues Jahr!
Otto Grobler und Frau
Schokoladenhaus :: Magdeburger Str. 40.

Burg. 126 **Burg.**
Allen unsern wert. Kundschaft
sowie allen Freunden u. Bekann-
ten
ein fröhliches Neues Jahr!
wünschen ihrer wert. Kundschaft
sowie allen Freund. u. Bekann-
ten
Hermann Edeling und Frau
Mühlentstraße 1.

Burg. 5654 **Burg.**
Zum Neuen Jahre senden
ihren wert. Kunden die
herzlichen Glückwünsche!
Bäckermeister
Karl Hartmann u. Frau
- Deichstraße 11. -

Burg. 5699 **Burg.**
Unsere wert. Kundschaft
sowie allen Freunden und Bekannten
ein frohes Neues Jahr!
Karl Krüger und Frau
Befehlshaber
70

Burg. 5512 **Burg.**
Zum Jahreswechsel senden wir allen unsern Kunden
die besten Glückwünsche.
Fleischermeister Wilhelm Zeller u. Frau
Kaiser-Wilhelm-Straße 91.

Burg. 5877 **Burg.**
Allen unsern wert. Kunden,
Freunden und Bekannten
zum Neuen Jahre allen
Kunden, Freunden u. Bekannten
H. Rohde u. Frau, Koloniestr. 14.

Burg. 5357 **Burg.**
Allen Freunden und Bekannten
sowie unser wert. Kundschaft
zum Neuen Jahre ein
frohes Neues Jahr!
Otto Grobler und Frau
Schokoladenhaus :: Magdeburger Str. 40.

Burg. 126 **Burg.**
Allen unsern wert. Kundschaft
sowie allen Freunden u. Bekann-
ten
ein fröhliches Neues Jahr!
wünschen ihrer wert. Kundschaft
sowie allen Freund. u. Bekann-
ten
Hermann Edeling und Frau
Mühlentstraße 1.

Burg. 5654 **Burg.**
Zum Neuen Jahre senden
ihren wert. Kunden die
herzlichen Glückwünsche!
Bäckermeister
Karl Hartmann u. Frau
- Deichstraße 11. -

Burg. 5699 **Burg.**
Unsere wert. Kundschaft
sowie allen Freunden und Bekannten
ein frohes Neues Jahr!
Karl Krüger und Frau
Befehlshaber
70

Burg. 5512 **Burg.**
Zum Jahreswechsel senden wir allen unsern Kunden
die besten Glückwünsche.
Fleischermeister Wilhelm Zeller u. Frau
Kaiser-Wilhelm-Straße 91.

Burg. 5877 **Burg.**
Allen unsern wert. Kunden,
Freunden und Bekannten
zum Neuen Jahre allen
Kunden, Freunden u. Bekannten
H. Rohde u. Frau, Koloniestr. 14.

Burg. 5357 **Burg.**
Allen Freunden und Bekannten
sowie unser wert. Kundschaft
zum Neuen Jahre ein
frohes Neues Jahr!
Otto Grobler und Frau
Schokoladenhaus :: Magdeburger Str. 40.

Burg. 126 **Burg.**
Allen unsern wert. Kundschaft
sowie allen Freunden u. Bekann-
ten
ein fröhliches Neues Jahr!
wünschen ihrer wert. Kundschaft
sowie allen Freund. u. Bekann-
ten
Hermann Edeling und Frau
Mühlentstraße 1.

Burg. 5654 **Burg.**
Zum Neuen Jahre senden
ihren wert. Kunden die
herzlichen Glückwünsche!
Bäckermeister
Karl Hartmann u. Frau
- Deichstraße 11. -

Freude" feiern, mit Sorgen das alte Jahr beschließen, und Sorgen warten an der Schwelle des neuen.

(Eine Flugblattverbreitung) findet am 1. Januar statt. Die Flugblattverbreiter und Funktionäre werden ersucht, das Material beim Vorsitzenden, Wachtelstraße 20, in Empfang zu nehmen.

(Zu der Arbeitslosenzählung,) welche am 6. Januar stattfindet, werden die Arbeitslosen und solche, die mit verkürzter Arbeitszeit arbeiten, ersucht, sich an den nächstehenden Orten in der Zeit von 10 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags zu melden: Konsumvereinslager, Bismarckstraße; beim Genossen Wjaczowski, Friedrichstraße 48; beim Genossen Joseph in Schuhhaus Lamm, Steinstraße 23.

Sport und Spiele.

Magdeburg. Das zum zweiten Weihnachtsfeiertag borgefehene Städtewettspiel Bremer Abt. 1 gegen Turnerschaft Magdeburg Abt. Altstadt 1 fand trotz der ungünstigen Witterung zur festgesetzten Zeit statt. Beide Mannschaften lieferten ein kombiniertes Spiel, welches sehr durch den Sturm beeinträchtigt wurde. Die Turnwarte beider Mannschaften zeigten sich ihren Aufgaben wohl gewachsen. Nur zeitweise war der Altstädter Turnwart nicht ganz auf seinem Posten, was die Bremer zu ihren Gunsten ausnützten. Der Schiedsrichter, welcher vom Sportklub Burg 1011 gestellt war, war sich seiner Aufgabe bewußt. Zu erwähnen ist noch, daß die Bremer Spieler fast durchweg ältere Spieler waren. Auch waren sie körperlich den Magdeburgern überlegen. Schöne fernige Gestalten von der Waterlant. Trotzdem mußten sie sich als besiegt erklären. Resultat: 5:4 für Turnerschaft Magdeburg. Halbzeit: 2:2.

Briefkasten.

K. D., Benndorf. 1. Ihr Wunsch wird erfüllt. 2. Nein! 3. S. 100. Ja!

Standesamtliche Nachrichten.

Magdeburg, 30. Dezember.

Aufgebote: Buchdrucker Leopold Chudzensky in Hannover mit Martha Wiegand hier. Fr. Sergeant Erich Schmidt hier mit Marie Becker in Großpöhl. Fleischermeister Walter Pails mit Margarete Häder.

Eheschließungen: Rutscher Willi Brenneke mit Friederike Thiele geb. Junber. Schiffahrtsbeamter Albert Klee mit Martha Talsch. Eisenendreher Artur Thielebein mit Martha Janke.

Geburten: Lisa, T. des Schuhmachers Willi Hohesfel, Jungeburg, T. des Kaufmanns Oskar Rain. Herbert, S. des Kaufmanns Hugo Richter. Hildegard, T. des Buchdruckers Karl Strobel. Hedwig, T. des Arbeiters Reinh. Wifut. Bifelotte, T. des Lehrers Gustav Schme. Herbert, S. des Lehrers Wilhelm Stuhlmann. Artur, S. des Buchdruckers Alfred Seemann. Walter, S. des Schneidermeisters Ferdinand Wolze. Gertrud, T. des Rutschers Hermann Hagmann.

Todesfälle: Eisenbahn-Betriebssekretär a. D. Karl Kessebohm, 68 J. 3 M. 21 T.

Sudenburg, 30. Dezember.

Aufgebote: Revolverbrech. Willi Gruson mit Erna Ritsche. **Eheschließung:** Kaufmann Emil Schwarz mit Luise Gehrke.

Geburten: Klara, T. des Arbeiters Erich Wallenda. Herbert, S. des Schlossers Karl Rudek. Erna, T. des Arbeiters Wilh. Meppin. Werner, S. des Schmieds Friedrich Nonnenberg. Margarete, T. des Arbeiters Albert Rodenberg.

Todesfälle: Klara, T. des Arbeiters Erich Wallenda, 1/4 Jhd. Erich, S. des Malers Fritz Beckmann, 4 M. 24 T. Ilse, T. des Hilfsbremsers Hermann Schmidt, 3 J. 8 M. 16 T.

Buckau, 30. Dezember.

Todesfälle: Erich, S. des Arbeiters Peter Detrich, 1 J. **Geburten:** Anneliese, T. des Friseurs Hermann Ratsch. Werner, S. des Fleischers Wilhelm Bremske. Iringard, T. des Schlossers Gustav Jährling. Walter, S. des Formers Hermann

Ratzel. Gertrud, T. des Eisenbahnarb. Albert Richter. Gertrud, S. des Eisenbahnarbeiters Paul Jordan.

Wischerleben.

Eheschließungen: Bergarbeiter Hermann Junke mit Frida Krause. Bahnarbeiter Paul Gutmann mit Martha Thhardt.

Geburten: S. des Bahnarbeiters Friedrich Schulze. S. des Gastwirts Oskar Warmbold.

Todesfälle: Frida, T. des Kranführers Friedr. Franke, 2 M. 9 T. Witwe Wilhelmine Plöh geb. Randhahn, 84 J. 10 M. 8 T.

Halberstadt.

Aufgebote: Arbeiter Richard Franz Wilhelm Diron in Stettin mit Verta Luise Karoline Kasten in Greifenberg (Pommern). Justizrat Bernhard Werner hier mit Erna Holtzoff in Salzwedel. Bahnarbeiter Emil Reinhold Hellmann in Goslar mit Marie Finger in Derenburg. Obstpächter Julius Kopf hier mit Helene Wippo in Oschersleben.

Eheschließungen: Witzfeldmehel Otto Wippo mit Elise Wege. Kupferschmied Kurt Pfeiffer mit Auguste Krüger. Fabrikarbeiter Hermann Krüger mit Elise Büchner. Handschuhmacher Paul Warmuth mit Marie Voetel. Former Wilhelm Stein mit Elisabeth Herrmann. Bäcker Ernst Glas mit Met Kersten. Witzfeldmehel Friedrich Marscheider mit Lisbeth Kniff. Bergarbeiter Julius Wendke mit Martha Wenzel. Seiler Emi Kuch mit Elisabeth Ulrich. Schuhmacher Gustav Göttert mit Martha Schröder. Ingenieur Heinz Kahlsdorf mit Elise Timm.

Geburten: S. des Schlächters August Schwalenberg. T. des Sattlers und Tapeziers Paul Felsch. S. des Kaufmanns Otto Breuß. T. des Handschuhmachers Julius Lippmann. S. des Fleischers Willi Alstedt. T. des Maschinisten Ernst Rod. T. des Arbeiters Wilhelm Reuhaus. S. des Stellmachers Hermar Steinert.

Todesfälle: Rentner Louis Gdert, 63 J. Lisbeth Ahlhelm, 6 M. Witwe Alstein, Marie geb. Schrader, 59 J.

Reuhaldensleben.

Aufgebote: Arbeiter Martin Warnke mit Rosalie Pfeil in Hammer-Dorf.

Waus!

stücke 1913!
: Inventur
n Waren!



Dieser Rehrans

soll an Stelle eines Inventur-Ausverkaufs
von mir in jedem Jahre wiederholt werden.

Give Nation

Möbel auf Kredit!

Nachweisbar weitest größtes Kreditgeschäft
ersten Ranges am Platze

S. Osswald

Waren-Kredit-Geschäft

Magdeburg, Alte Ulrichstr. 14

Kredit auch nach auswärts.

Beamt und alte Kunden
erhalten Kredit auch ohne
Anzahlung.

9292

Stube und Küche

Anzahlung
1 Bettstelle
1 Matratze
1 Keilkissen
1 Kleiderschrank
1 Tisch
4 Stühle
1 Spiegel
1 Küchenschrank
1 Küchentisch
2 Küchenstühle
Wochenrate 1.50 Mark

15

2 Stuben und Küche

Anzahlung
2 Bettstellen
2 Matratzen
2 Keilkissen
1 Kleiderschrank
1 Pfeilerschrank
1 Spiegel
1 Sofa
1 Sofatisch
4 Stühle
1 Küchenschrank
1 Küchentisch
2 Küchenstühle
Wochenrate 2.00 Mark

25

2 Stuben und Küche

Anzahlung
2 Bettstellen
2 Matratzen
2 Keilkissen
1 Waschtiselle
1 Kleiderschrank
1 Vertiko
1 Diwan
1 Pfeilerschrank
1 Spiegel, 6 Stühle
1 Sofatisch
1 Küchenschrank
1 Küchentisch
2 Küchenstühle
Wochenrate 3.00 Mark

40

Eine elegante Wohnungs-Einrichtung

2 engl. Bettstellen
2 engl. Matratzen
2 Keilkissen
1 Waschtiselle
mit Marmor u.
Spiegel
2 passende Stühle
1 Kleiderschrank
1 Vertiko
1 Diwan
1 Sofatisch
1 Trumeau mit
Konsole
Wochenrate 4.00

60

Anzahlung 100 Mark

1 hochelegantes Schlafzimmer, komplett, in eiche
1 hochelegantes Wohnzimmer, komplett, nussbaum furniert
1 hochelegante Küche, komplett, in modernem Anstrich
Monatliche Abzahlung 20 bis 25 Mark

Anzahlung 125 bis 150 Mark

1 apartes Schlafzimmer, komplett, echt eiche
1 apartes Speisezimmer, komplett, echt eiche, schwarzbraun gebeizt
1 aparte Küche, komplett, natur laiert
Monatliche Abzahlung 30 bis 35 Mark

Einzelne Schlafzimmer, Wohnzimmer, Speisezimmer, farb. Küchen mit kleinster
Anzahlung.

Bekanntmachung.

In der Liquidationsmasse des
Kaufhaus für Herren-Garderobe

G. m. b. H.
Magdeburg, Alte Ulrichstraße 3

- befinden sich noch:
- 303 Anster und Paletots darunter elegante Prachtküde,
 - 412 Jackett-Anzüge 1- und 2reihig, moderat Farben,
 - 180 gestreifte Beinkleider in jeder Länge und Seite,
 - 20 Gummimäntel, wasserdicht,
 - 96 Frack-, Gehrock- u. Smoking-Anzüge elegant verarbeitet,
 - 90 Lüster- u. Leinen-Jacketts diverser Stoffe.

welche ich infolge der vollständigen Geschäftslösung zu Schleuderpreisen verkaufe.
Der Liquidator:



Trauer *Haute*

Trauerkleider,
Trauerblusen,
Trauerschleier,
Handschuhe.

Noch immer
ist der große
Belohnungspunkt